Telefon 68

Holzhandlung

Telefon 68

Gehobelte Pitch Pine, Red Pine- und Nord. Tannen-Fussbodenbretter Stabbretter, Fussiambris, Türbekleidungen, Zierleisten und Hobelwaren aller Art

Elchen-, Buchen-, Forlen- und Tannen-Schnittwaren

Bekanntmaduna. Frühjahrs-Rontrolberfamminngen 1910 (32) im Begirf Emmenbingen.

Die Rontrollberfammtungen, ju welchen Militarpay, begiv. Erfahrefervepat umb Gabrungsgeugnis mitgubringen finb, finben wie folgt flatt:

Freitag, ben 22. Mprif in Emmenbingen (Gaal ber Birticaft "ju ben brei Ronigen") um 8 Uhr vormittags fitr bie Mannschaften ber Referve-Infanterie und ber Sandwehr-Infanterie 1. Aufgebots aus Emmenbingen:

1012 9.30 Uhr vormittags für Die Manufchaften fämtlicher Speglalmaffen (Meferbe und Landwehr 1) aus Emmenbingen; Samstag, ben 23. April in Sumenbingen (Saal ber Birticaft _au ben 3 Ronigen"):

dim 8 Hhr vormittags file bie Gefah-Referviften aus Emmen-Ber die Rontrollverfammlung ohne genfigende Entfchulbigung verfaumt ober gu fpat tommt, b. b. auf bem Rontrollping

nach ber jum Beginn ber Berfammlung feftgefesten Beit einbrifft, hat Arrentrafe ju gewärtigen. Befuche um Befreiung, welche nur in ben bringenbften Rill ten ausnahmsweise berliefichtigt werden, sind so rechtzeitig an bas hauptmeidenmt des Bezirtstommandes Freidung zu richten, Freis Diskussion!

daß bem Gefuchsteller ein Befcheib gugeben tann. Ber feinen Befcheib erhalt, bat ber Rontrollverfammlung

falle milfen entweber burch aratitche Attelle ober Befcheinigun. gen ber Orts., begw. Woligeibeharbe, welche fpateftens auf bem Rontrollplat - ebtl. burch anbere Berfonen - abaugeben find. befcheinigt werben.

In allen Mtteften ift bie Rrantheit angugeben. Diejenigen Attefte begiv. Befcheinigungen, welche nur bie Bemertung entbalten, bag ein Dann am Ericeinen aur Rontrollverfammlung berhindert ift, sone Angabe bes Grundes, find ungultig und werben nicht angenommen.

Befreit bon ber Teilnahme an ber Rontroffverfammlung fin Mur alle zeitig anerfannten Invaliben.

Emmenbingen, ben 29. Mars 1910. Das Bürgermeifteramt. Rebm.

Rheinische Creditbank

Aktienkapital und Reserven Mk. 100 Millionen Filiale in Freiburg i. Br.

Hauptgesich lift Eisenbahnstraces neben dem Hauptpostamt. Depositenkasse Kaleratrassa 68.

Agentaren in Lörrach und Zeil i. Wiesental.

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung. Eröffnung provisionsfreier Scheckrechnungen.

digungsfrist. An- und Verkauf von Wertpapieren. Aufbewahrung und Verwaltung von Wert papieren in offenem Zustande.

Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art in verschlossenem Zustande. Vermietung von Safes.

Einiösung von Coupons mit Controlle der Verlosungen. Besorgung aller übrigen Banktransaktionen.

Frau Amalie Zipfel, Dentistin Specialität: Schwerziese Zahnenszutlenen, kiinstilehe Zähne.

Schenendste Behandlung. - Minige Proise. Freiburg I. B., Katsorstr. 48, gemather dem Bezirksamt. Telephon 976 Speeckzeit: Mergens 9—12 Uhr, mittags 2—5 Uhr.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Geschäfts. Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiefigen wie auswärtigen Bublifum Die ergebene Mittellung, bag ich unterm hentigen am hiefigen Plage ein

Herrenkleidergeschäft

woffnet habe. Es wird mein elfrigkes Bestreben sein, meine werte Rundschaft aufs buntlichte zu bedienen. Für tabellosen Gis und billige Berachung wird garantiert. Um geneigtes Boblwollen bittet

Martin Gichhorn, Schneidermeister

Dienbrounftrafe Ber. 15. Emmenbingen, ben 18. April 1910.

Bier-Boykott

Volks-Versammlung

Bu biefer Berfammlung ift jebermann, inebefondere bie Alrbeiterschaft, eingelaben.

Stwalge plöhliche Krankheits, ober sonstige Berhinderungs. Gewerkichaftskartell Emmendingen. De millen entweder durch Aratliche Attelle oder Bescheintaun.

Die Mutter

gibt bem Kinde das Beste, -

Kathreiners Malztaffee.

ist wieder eröffnet.

Naturbleiche in Herbolzheim

bei Georg Burthart, Raufmann in Smmenbingen,

aus Schneestern - Wolle

:: auch für Ummübte! Jedem Paket Schnessternwolle Hegen 2 Strickshieltungs nebst Zeichnungen grafis bei, um ganze Kostima, Jacket Rock, Sweaters, Mälf und Mützes etc. selbst zu stricke

Billig, modern u. elegant! 30

Gesündeste Kleidung. im ganzen Jahre gleich praktisch

Wa Asht erhältlich welst die Fabrik Greselsten und Mandlungen nach.

für Strasse und Sport.

Weisse und bunte Oberhemden

sowie auch Nachthamden

tiefere in nur solider Ausführung zu billigsten Freisen.

nach Mass
unter Garantie für guten Sitz, das Waschegeschäft

Hubert Kremp, Freiburg i. B.

Ringstr. 8, Telephon 1152

Das Massnehmen geschieht auf Wunsch su Hause und nach auswärts

Die Schönfte

Maeinverlauf: Drogerie Dugo

Meroriserhaltendauernd gutlohnende

Deimarbeit b. leichte Sandarbeit,

Damen 2 1950

Aromer, Emmendingen.

Ia. Referenzen

5 Mig. 28 nfch-Roch, Beif 15 Mis. Fahrrad-Industrie Mühihausan i. Th. 42.

Raberes m Mufter 40 Pfg. in Marten bon achtbaren Eltern wird in Pflege

ahrräder, Zubehör

und Taschenuhren billig

Katalog grat. Thiringiscl

Gin Kind

Mundingerftr. 16, Emmendingen.

Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

Sozialdemokr. Partei.

Ladeneinrichtung Rolonialwarenbranche gu

bermieten, für frifenr günftige elegenheit. Naheres bei Ebm. Waibel, Lahr.

Caffee

gegen Nachnahme.

******** Fahrrad

iebt ein rofiges, jugendfrisches Autli indeinenreinen, garten, fconen Tein alles bies erzeugt: Stedenpferb.Bilienmilch. Seife b. Bergmann & Co., Rabebent Breis à St 50 Bf., ferner macht be Lilienmild Cream Daba In Emmenbingen: 3of. Fuche, in Derboigheim: Detar Guth.

Mläddien

lungsbure, Emmendingen,

Wichtig für Damen! Besonders günstige Gelegenheit bietet sich den geehrten Damen beim

Emmenbingen

PATENTE

Jagenieur-Büros für internationale

Stickereien und Festons. Ich versende an Private pro Pfd. zu 95 Pfg., 1.00, 1.10, Machtjacken Meter 10 -f., für Beinkleider und 1.20 Mk., bei 10 Pfd. Franco stickerei Meter 30 u. 40 d, bunte Stickerei Meter 15 u. 20 J. Wäschebändchen gr. Ausw. 10 Meter 20 d. bandcaen gr. Ausw. 10 Meter 20 J,
Hemdenpassen (Handarbeit) Stck.

1.10, Klöppelecken (Handklöppelei) 68 J, Kisseneinsätze "Sonlafe
wohl" "Träume süss" 20 J, Klöppelspitzen Meter 20 J, Muster versendet umgehend und franko das

Stickerel-Versand-Haus

A. Seider, Danzig.

Emmendingen beingt feine 2Beine in verschiedenen Sorten and Preislagen in embe fehlende Crinnerung. Eigene Weinberge

Fäffer leihweife. Broben gratis Eiztalzienelei Bleibach

fferiert billigst bei bester Qualita und Fabrikation: Biberschwanzziegel. Strangfalzziegel, Doppel-

falzziegel, Herd- u. Ofen-Platten, Kaminsteine (Ms schinenwaren), Drainageder, Fasadensteine,



Dachlatten, Contrelatten, Gipslatten, Rahmen etc.

Samstag, den 16. April ds. Js., abends halb 9 Uhr, im "Dreikönig=Saale":

Referent: Arbeitersekretär Ph. Martloff in Freiburg.

Ericheint in Maffen !

Freie Diskussion!

Burger- u. Gewerbeverein Bu verkaufen Bereinsbiener gesucht. Bewerbungen bei herrn Schreiner-meifter Echneiber bier. 1769

Eckladen

ausgezeichneter Qualität

Carl Siegel. Consumgeschäft Altdorf (Baden).

über 200 Gelegenheitstänfe Brennabor, Abler, Dürtopp, Gngrospreifen 18-55 Wart abreabfpeicher Alaraftrafic 46 Rein Laben

rote und fbrobe Saut in einer Racht weiß u. fammetweich. Tube 50 Bfg.

Diebrere tuchtige

Röchinnen, auch folche welche noch niat gebient haben, finden u. fuchen Schuttsteine etc. in Trau Dornfelb, Stellenvermitt-

Röhren 6×10 cm im Licht. 177 Abteilung Cement- u. Kunstste nwaren als: Fenster- u. Türgewände hausmabchen, Zimmermabchen Treppentritte,Postamente Röhren, Schweinströge, Parbe, Façon und Grösse. NB. Für Neubauten erbitte mir Aufträge frühzeitig, um exakte und so-lide Arbeit zusichern zu können.



Telegramm-Abreffe: Dölter Emmenbingen.

Mr. 89

Auflage 7000 Exemplare.

Zernfprechanschluft: Emmenbingen Dr. 3

44. Iahraana

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Cenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt,

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Beiertage, Abonnementopreis: durch die Post frei ins haus ML 2.— ber Bierteljahr, durch die Austräger frei ins haus 65 Pfg. ber Monat.

Werbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Raiserstuhl.

Ansertionspreis:

Insertionspreis:

die einspaltige Petitzeile aber deren Naum 15 Pfg., bei österer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Zeusend 6 Mark.

| Gedanken erwartet hatte, ben Tarif icharf kritisierte, wurde Taff

(Rath .: Cleutherins.

Emmendingen, Montag, 18. April 1910 (Cbarg.; Florentin.)

Rückgang der Tuberkulose in Baden.

Mus bem in bem Bericht über die 9. Landestuberfulofebersammlung erwähnten Referat bes Berrn Oberregierungsrat Dr. Lange heben wir folgende bemerkenswerte Angaben herbor: In bes Bolkes abwendig. Fast alle Wahlen der letten Zeit waren schloß sich der Prassent an sie an. Aldrich und Cannon gelten Großherzogium burchschnittlich jährlich 4690 Menschen an Lungenschwindssucht — einschl. der wenigen Fälle bon allgemeiner bedeutend größere demokratische Mehrheit als in dem Bezirke der Eisenbahnen und Trusts und der daraus entstehenden immer gur Bebolferung bes Landes auf je 100 000 Ginivohner 291. 3m Jahrflinft 1901—1905 finft bie Bahl ber lährlich an blefer Bollsseuche Gestorbenen auf 4195 (aleich 216 auf 100 000 Einwohner). In ben Jahren 1906, 1907 und 1908 auf 3929, 3857 und 3679, endlich im lehiberflossenen Jahr auf 3606 ober 177 auf 100 000 blitanische Mehrheiten abgegeben hat, ein Demokrat gewählt.

Gegenüber ben Berluften bor zwei bis brei Jahrzehnten fterben jest burchschnittlich fahrlich in Baben fiber 1000 Menfchen weniger an Tuberkulofe. Aehnliche Erfahrungen find in ben übrigen Bundesstaaten und beingemäß auch im gangen Deutschen Reiche -gemacht worben.

: In ben givanzig Staaten, darunter bie fieben größten, bie alljährlich an bas Raiferliche Gefundheitsamt über bie Sterb. lichleit nach Tobesurfachen berichten, ftarben in ben fünf Sahren 1898 bis 1902 an Lungentibertulofe 533 623 alfo burch-Schnittlich jährlich 106 725 Menschen. Im Jahrffünft 1903 bis "1907 farben bagegen nur noch 508 850 ober burchfichnittlich jabrlich 101 771. 3n den beiben leuten Berichteinhren 1906-1907 - neuere Angaben liegen für die Gefamtheit noch nicht bor fant bie Bahl ber an Lungenschwindfucht Geftorbenen fogar auf 96 665 beziv. 96 003, bas find jährlich über 10 000 Menschen wente bener Beise taltgestellt worben. Der Antrag, ihn abzuseben, ger als bor 8 bis 9 Jahren. Weich ein gewaltiger Erfolg! In wirbe abgelehnt, aber nur aus taktischen Gründen, weil seine seinen welteren Aussilbrungen trat der Bortragende lebhaft Gegner ihn nicht zum Märthrer machen wollten und eine unfür eine stärkere Zsollerung der Pranken als bisher durch Bef- heilbare Spaltung der republikanischen Bartei zu bermeiben borhanden, daß wenn wir die Frucht nicht balb pflücken, wir fie ferung der Mohnungsverhaltnisse ein, deren Rotwendigkeit er an wünfchten. Gine Mehrheit für den Antrag war borhanden. Alle fiberhaupt nicht mehr genießen konnen. Gine große Angahl bon Berliner Bahlen nachwies und empfahl bringend eine weitere biese Ereignisse haben bie Gegner bes Bahne-Tarifs mit neuem Gemeinden hat gerade in letter Zeit eine statuarische Regelung Popularisierung der Bestrebungen zur Bekampfung der Aubertu- Mut erstillt. Die Demokraten find fest fiberzeugt, daß sie in den der Wertzuwachssteuer eingeführt und diese Bahl ist im Wachsen. Toje burch die Tagespresse, ferner — ähnlich wie in Amerika — Rongreß-Wahlen im nächsten Herben, die liberalen Ebenso ist eine lebhafte Bewegung bes Grundstildsmarktes ein-Durch große künstlerisch ausgekischte Plakate, die auf Bahnhöfen Republikaner zögern nicht, zuzugestehen, daß ihre Pariei verloren getreten, die sich die Besikanderung noch vor Einimd an anderen öffentlichen Stellen, wo bas Publikum in Massen ist, wenn sie sich nicht bon ben Hochschutzollnern lossagt. sufommengutommen pflegt, angebraent werben follen. Endlich empfahl der Redner den Cemeindebehörden, noch mehr als bisher Präsident Taft. Bor seiner Wohl und auch später noch betonte zu bringen, so würde damit der Erfolg der Reichsbesteuerung sorbengend tätig zu sein. indem er auf neuere Entscheibung des er in allen seinen Reden, daß die Zolle ermäßigt werden miß- ganz mesentlich beeinträchtigt werden. Niemand wird bestreiten Bunhesamts für bas Seimalivesen aufmerkam machte, wonach ten; als ber Kongreß bann ben Bahne-Torif Ausammenzimmerte, konnen, daß bie Gründung bes Reiches einen erheblichen Anteil

Die Bunden der Bater.

Routen bon Friebrich Sacobfen

In ben lesten Stunden biefes Bormittags faß Ernft Mohr

am Schreibtifd. Der flammte noch bom Bater ber und frug

Die Spuren roter Tinte, wonnt ber berftorbene Ghmnaftalbireftor

alte Berr war mit bem gefürchteten Saft nicht gerabe fparfam

simgegangen, benn er ließ weber fich noch anderen irgend etwas

Durchgeben; er war wohl ein bifchen febr pebantifch gewefen,

Ratur find großtligiger als ein Sundenplan und ein Schul-

programm, und wer ihnen nachforfcht, ber trippelt nicht, fondern

Dennoch hatte Gruft Dohr noch mehr bon feinem Bater über-

nommen als ben Schreibtifc. Er übertrug bie ftrenge Lebens.

auffaffung bes Babagogen in feine eigene Biffenschaft und ge-

fangte fo allmablich in ben Ruf eines Asteten, ben bie Schles-

wig-Solfteiner nicht gerade lieben, weil fie felbst ein wenig ma-

Doftor Mohr war tatfachlich ein unbequemer Arzt. Mancher,

Richt trinken, nicht rauchen, nicht fressen, auch sonft noch

ben es in ben Gliebern swadte, und ber gang genau wußte,

woher es tam - mancher fcheute fich, biefen Magigteitsapoftel

aufgufuchen, benn er wußte gang genau, wie Dottor Mohr ben

manches unterlassen, was mit forglosem Optimismus als Le-

benselirter bezeichnet wirb, bas waren Ernft Mohrs Regepte, mit

benen er nicht zu fargen pflegte, mahrend ber Apotheter wenig

Dei ihm zu verdienen befant. Und mogeln gab's nicht; es war

erlangen. Der merbittliche Dotter ftrich einfach bie gange Ra-

tion, und wenn fie ihm nicht folgten, bann tonnten fie gu einem

jugeben, um baburch bie Canttion ber gewohnten Salfte gu tlich feinen Spag haben.

fehlerhaften Lebenswandel burdjutorrigieren pflegte.

Mergie haben weniger Beranlaffung bagu. Die Gefete ber

Die bas ber Beruf bes Behreres fo mit fich bringt.

Bie ein blutgetranttes Schlachtfelb fab bie Blatte aus. Der

alt forrigieren bflegte.

terien veranlagt finb.

anderen gehen.

(Nachbrud berboten.)

Der neue amerikanische Bolltarif.

iblich war. Das war jedoch in bem bemokratischen Staate Mis-Demokraten aber bei ben Friihighreiwahlen in Reivhort und Maffachufetts auf ber gangen Linte, und nun wurde in einem Dazu tommt noch, bag in ber republitanifchen Bartei felbft eine ichen ben Demofraten und ben tarifffeinblichen liberalen Republikanern bie Macht genommen, die er fo lange unumschränkt ausgelibt hatte. Er wird fortan bie Geschäftsordnung nicht mehr

beffimmen tonnen, fondern fich ben Binfchen ber Mehrheit bes

aber bat is man fo bannia fwor!"

Lebens schaute.

Und ba war noch eins.

er hatte bie Angen eines Seifigen.

barin anzufachen — bas mußte ber Milhe wert fein!

Und biefer "Jefuwiter" berftand eben teinen Spaß.

Wenn die Manner am Stammtisch goteten, und er mit feiner

"Dottor, tun Sie man nicht fo, Sie fennen bie Weiber ja

Er felbst - bas Ratfel - fcmbieg.

getrunten hatte, und als mal einer fagte:

egeffen hatten — fle ftaunten.

ähnlichen schönen Dingen.

feinen Sut genommen.

Weibes berührt hatte.

wird der republikanischen Partei in Amerika vielleicht den Ropf als ben besten Tarif, den die Bereinigten Staaten je gehabt hatkoften. Die Tenering aller Waren, die burch die unberschämt ten. Je mehr fich die Partei von Senator Albrich und Cannon, hohen golle herbeigeführt worden ist, macht ihr die große Masse den eigentlichen Batern des Pahne-Tarifs, abwandte, besto mehr für die republikanische Partei ein Migerfolg. Die erste Ersate dem Bolke als Verkörherung aller der Schäben, die bekämpft wahl filr einen gestorbenen Kongreß-Abgeordneten brachte eine werden müssen, und die sich in dem Hochzoll, den Uebergriffen fourt, hatte also nicht sehr viel zu bedeuten. Dann siegten die machen. Tropbem die einsichtsvollen republikanischen Filhrer erkennen, daß die Bartei fich von biefen beiben Mannern befreten muß, halt Taft gabe an ihnen fest, ja läßt fich immer mehr Begirte in Massachusetts, ber seit Bestehen ber Partet große repu- bon ihnen leiten. Auch sein Versprechen, gegen die Trusts einaufchreiten, halt Taft nicht; alle Brozesse, bie gegen bie Trufts Spaltung eingetreten ift, in Anhanger und Gegner bes Bahne- bis jum Rimmermerratag berfchleppt werben. Unter biefen im Gange waren, werben bon born angefangen, mas wohl heißt, tarifs. Die Republikaner von Indiana unterließen es, auf threm Umftanden rechnen alle einsichtigen Politiker mit einem demokra-Parteitage ihr Vertrauen in die Regierung sum Ausbrud su tischen Sieg bei den beborstehenden Kongreß-Wahlen. Wenn bringen, wie das fonst immer geschieht, weil sie wußten, daß nun auch der Senat republikanisch bleibt, so ware ein demokraein großer Teil ber Abgeordneten icharfen Brotest einlegen tischer Erfolg boch fehr bedeutungsvoll, besonders weil die Parwilrbe. In Ohio und Minois herrschen ganz ahnliche Zustände. tei nach ihrem Erfolge in Massachusetts jest wieder die Koll-Im Kongreß ift ber Gegenfatz zum offenen Ausbruch gekommen. reform als wichtigfte Frage behandeln wird. Die Zollfrage, die In einer benkwürdigen breifigfilindigen Sthung wurde bem Taft begraben zu haben glaubte, wird in diesem Herbst ihre republikanifchen Brafibenten Cannon burch ein Blindnis atoi- Auferstehung felern und zu ben heftigsten politischen Kampfen Deutscher Reichstag.

64. Sigung bom 15. Abril, mittags 12 Uhr. Lanesorbnung: Erfte Defung ber Meidismertzumachsfleuer. Staatsfetretar Wermuth leitet bie Beratung ein und betont fihrung ber Steuer gu bollziehen. Wenn es auf biefe Beife ge-Die merkwirdigfte Rolle in bem beginnenben Rampf fpielt lingen follte, noch manchen Bertzuwachs unter Dach und Fach fchien er keineswegs mit bem Machmert zufrieben, unterzeich- an bem Wertzuwachs hat. Die Interessen bes Reiches und ber tranfen bie Seilstättenbekanblungen fon bann zu gewähren, nete es schließlich aber mit ber Bemerkung, es fet bas Beste, was Gemeinden sind an dieser Steuer unlösbar und eng mitelnander Benn babon auch mir möslicherweise eine Besserung ober die zu haben sei. Als bann ber Fligel seiner Portei, ber ihn am berknilpft, aber ich wage zu behaupten, daß bas Interesse ber Gegerhiftung einer Rerfchlimmerung des Leibens zu erworten ist. elfrigsten unterstitt und bon ihm die Befürwortung liberaler meinden am Austandekommen des Geseines aröker ist. Auf Grund

"De het ja recht", fagten die Bente. "he is en tlauten Rierl; frohlichen fein; aber bie unfauberen Beifter ließ er babin fab ren, wo fie hingehören, nämlich in bie Schweine!" Die Beiber hingen an ihm. Sie hatten ja ein weit befferes Und wenn die Weiber alfo gerebet hatten, bann blinkten fie Gewiffen, und ihre Laft und Braft ftammte aus anderen Quellen. fich fehr fromm. — -

Sie fühlten auch, bag Dottor Mohr ihren Rlagen mehr Mit-Benn Ernft Mohr bon einigen Schwarmgeiftern mit bem leid entgegenbrachte und daß er tiefer unter bie Oberflache bes Sohne bes Zimmerers berglichen wurde, fo war eine Nehnlich. feit gang gewiß nicht vorhanden. Er hatte seine Ansechtungen fo gut, wie fie bon bem Unachoreten berichtet werben; aber ber Man raunte fich su, daß biefer Mann, ber boch icon ben Schauplat war nicht bie einfame Bufte, fonbern bas bunte Le-Dreißig entgegenging, und beffen Safte nicht burch Schlemmerei ben einer Zeit, die etwas angefault, ein wenig frivol, ein bif-

verderbt waren, daß biefer Mann noch niemals bie Lippen eines chen berbers und fehr nervos genannfen werben tann. Man hatte ihm gerabent nachgestellt. Die Manner lachten barüber und fagten, bas fei bummer Die Tage ber fogenannten fconen Manner mit ihren mube-Schnad; aber bie Frauen behaupteten, es tonne wahr fein, benn lofen Siegen find gezählt und abgefchloffen; bas ftanbige Platichern im flachen Realismus wedt eine Gehnfucht nach unbe-Und die Mabchen, die noch nicht bom Baume ber Erkennfnis | fannten Tiefen, und bas Ratfelvolle wohnt immer lieber hinter

einer ediaen Stirn als hinter einer glatten Larbe. Ach, sie wußten es ja boch alle feit ihrer Konfirmation: Wenn So war ber funge Gelehrte besonbers wahrend ber glabe. man einen Mann nimmt, bann hat er ichon feine Bergangenheit mifchen Jahre nicht felten auf die Brobe bes heiligen Antonius hinter fich. Die Frau muß fich bamit abfinden, fo gut es geht, geftellt worben.

und Muge Leute reben gar bon bem Ablaufen ber Borner und Und wenn er fie bestand, wenn es für wahr gelten fonnte. baft fein Mund niemals bie Libben eines Weibes berithrt hate Diefen Mann einfach zu zwingen, ben Beiligenschein aus ten, fo erfuhr er boch an fich felbst, bag fein Temperament allein einen Augen zu berscheuchen und die Flamme ber Leibenschaft ihm nicht immer die Siegfriedsbrinne berlieb.

Er hatte kein Kischblut in ben Abern. Aber ber Gefundheitsfanatiter, ber bie Nartotita bes Leibes und ber Seele gleich febr berabicheute, ber bie Rraft ber Ratur berbammten Bitronenlimonabe babeifaß, bann überzog fich fein auf ben Speicher tragt, bis bielleicht eines schönen Tages bie Geficht mit einer buntlen Rote, als wenn er schweren Burgunder Ballen brechen — bas Prinzip bes Bebanten hatte ihn bor jedem Schrittlein bom Bege ber reinen Vernunft bewahrt. Aber wenn er auch fein Leben und feinen Banbel beherrichte, bie gebeime boch beffer als unfereins", ba war er aufgestanden und hatte nisbollen Tiefen der Pfinche, die in unbeherrschien Stunden in uns aufkläffen, diefe bunten Seifenblafen ber Phantafie, tonnte Das wurde ungemittlich, benn man konnte boch nicht immer er boch nicht bon fich hinwegicheuchen. - -

bergeblich, die boppelte Angahl bon Grogs und Teepiinschen an- bom Korn- und Biehhandel reben; man wollte boch auch gelegen-Diefe Racht hatte ihn ein Traum gequalt

Er fuhr am Ufer bes Meeres entlang und fah bie Bafferflache unter bem Glang ber Berbitfonne flimmern; weit braugen "Rein", fagten bie Frauen, "er ift tein Jesuit, fonbern er ift fchwamm eine Geerofe. beinahe wie Jefus felbft. Der konnte auch frohlich mit ben

(Fortfetung folgt).

ber aufgestellten Berechnungen blirfte bie Steuer nach allen Ab- | habe, ba fonft gar nichts gustande gefommen ware. Die Be- Baberische hochland nach Oberammergau und anderen burch wir empfehlen, die Borlage noch in der gegenwärtigen Lesung lich die Borlage einer Kommission bon 20 Mitgliedern übernehmen. Der Ausstellungsbauführer Mitter wurde von einem
Truph Arbeiter, die ihm die Schuld an dem Unollich gaben.

Rommiffion bon 28 Mitaliebern.

und macht Borschläge, wie die Steuer noch weiter ausgemist tigt. Auch Belgien wird mit den geplanten Gegenmaßregeln blatt" meldet, ift der Ballon "Deligich", der am Samstag in bene Behauptungen bes Borredners richtig gestellt, erklart fich Berlin, 16. April. Der Couberneur bon Deutsch-Ostafrika, sen in ein Gewitter geraten. Der Ballon wurde bom Blit ge-

Staatsfefretar Bermuth weift ben bom Borrebner gegen bie Finanzberwaltung erhobenen Borwurf ber Plusmacherei zurfid. eben baran ein Protofoll zu unterschreiben, worin die Entfer. Stettin, 16. April. Die Stettiner Abendpost melbet aus

Entwurf die gange Steuerreform baburch simichte gemacht wird, tarbumbes ju viel mit unteren Offigieren eingelaffen habe. baß Einnahmen, bie bas Reich hat, ihm wieber genommen wer-

Abg. Arendt (Rp.) ftellt fich auf ben Boden ber Borlage und Morgen Reichsfteuergefet, Fernfprechgebilhren-Drbnung.

65. Situng bom 16. April, mittags 11 Uhr.

Lagesorbnung: Erfte Lefung bes Reichsbesteuerungsgefetes. Der Gesehentwurf regelt die Frage ber Beitragspflicht bes Rei. Cogialbemofraten su: 3hr seib Alle Diebe. Das erregte einen Geschäfte berfügt. In Flensburg sperrten fast samtliche Bauges ches ju ben Staats. und Gemeinbelaften.

Abg. Brunftermann (Mp.) erklart bie Buftimmung feiner Frattion mit bem Antrage auf Ueberweifung an bie Bubget-Rommif. ob es gu einer Prfigelei tommen werbe. Bielohlawet nahm beitgeberbundes gu folgen.

Abg. Grober (3tr.) stimmt gleichfalls in ber hauptfache gu nimmt aber grunbfatlich einen ber Borlage entgegengefetien

fich hier um gefestiche Regelung der Reichssteuerpflicht für nichts gegen die Konturrenz der abgabenfreien Rlofterleute tut. Reichswertftattenbetriebe. Gine Steuerfreiheit bon Rantinen unb Befentlichen nicht nehmen, fonbern geben.

anhaften und die in ber Rommiffon gepruft werben mußten. Ang. Seinze (natl.) erklart fich im Wefentlichen mit bem Entwurf einberftanben.

Freiheit bes Reiches (wo bisher die Meichseifenbahnen jur ftaat- und zwar auf die Ronferbatiben, beren Chef Maura ift und auf lichen Grundsteuer herangezogen werden) ausgebehnt werben bie Liberalen, die fich gegenwärtig unter ber Filhrung Canalefoll. Redner geht auf biefe Frage bes naberen ein.

Abg. Reumann-Sofer (f. Bp.) halt bie Borlage für bolltom-

Rach weiteren Bemerfungen bes Abg. Beder-Roln (Bentr.)

geht die Borlage an eine Rommiffon.

redners.

fiber bie Musgaben für Gubweftafrita. Borwurf, der bon Betrug fpricht, entschieden gurud.

Rolonialbertvaltung unberechtigt find.

Politische Cagesiiberficht.

Frankfurt a. M., 16. April. Der Raifer wirb am 8. Dat jur Sagb beim Grafen Gorg in Schlit fein, Mitte Muguft mirb ber Raifer in Maing gur Truppenfcau erwartet. Das Magbeburgifche Dragoner-Regiment Rr. 6 in Maing foll babet gum erften Dale mit umgehangtem Rarabiner egergieren.

Berlin, 17. April. Das herrenhaus begann am letten Freis gezogen, bon benen zwei nach wenigen Minuten gestorben find. find in Christiania Nachrichten eingetroffen, daß fich bort am tag die Beratung der Bahlrechts. Borlage. Ministerprafident Ein britter Arbeiter durfte kaum mit bem Leben babontommen. Donnerstag ploplich ein orkanartiger Sturm erhoben habe, mabbon Beihmann Solliveg erflärte, daß die Regierung an ihrem Durch ben Ginfturg wird bermutlich die Inbetriebsetzung des re- rend fich die gesamte Fischerboot-Flotiille auf bem Fang befand. Standpunkt auch heute noch festhalte, daß sie aber, nachdem das gelmäßigen Luftschiffverkehrs bon München aus eine nicht uner- Bis jest sind 12 Leichen an Land getrieben worden, boch ist die

sugen einen Ertrag bon 89 Millionen ergeben. Wir find uns schliffe des Abgeordnetenhauses wiesen Liden auf, die aus. großen Fremdenverkehr ausgezeichneten Plagen. wohl bewußt, daß wir Ihnen keine Bumutung fiellen, wenn gefüllt werben milten. Rach langerer Debatte wurde folles. — Die Aufraumungsarbeiten durften Wochen in Anspruch

zu erwarten. Man wird erft adwarten, welche prattische Wir- lich berschwunden. Abg. Suebekim (Sog.) ist im Allgemeinen für die Borlage tung das Inkrafitreten des neuen französischen Bolltarifes zeis — Eine neue Ballon-Rataftrophe. Wie das "Eschweger Tages

Abg. Cuno (fr. Op.) bereit, den § 19 bes borjahrigen Gesehes Freiherr bon Rechenberg, wirb nach Beendigung seines Ur- troffen und alle bier Insassen getotet. Die Getoteten sind die

Aithen, 16. April. Die Offiziere ber Garnisonen Lariffa find ner, die beiden letteren aus Leipzig. Abg. Weber (natl.) sieht der Borlage sympathisch gegenüber mung des Generals Borbas bon seinem Posten als Kriegsminis Safinig: Die Leiche des am 3. April bei der Ratastrophe des Abg. Spahn (Bir.) bertritt den Standpunkt, bag burch ben ten sei, ba er fich mahrend seiner Dienstzet als Filhrer bes Mili. Taucher geborgen worben.

Barmfgenen im öfterreichifchen Abgeordnetenhaufe. Bahrend einer Rebe bes Finangminifters im öfterreichischen behalt sich gründliche Prilfung in der Kommission bor. — Rach schen dem Griftlich-sozialen Abgeordneten Bielohlaivet und ben arbeiter in bollem Umfange in Kraft getreten. Go wird aus Abgeordnetenhaufe, ber gur Anleihe-Borlage fprach, tam es giv. fcmeben, ift im Reiche gestern abend bie Aussperrung ber Bau-Sozialbemotraten zu einem larmenben Buftammenfioß, ber in Duffelborf genielbet, daß die Aussperrung gestern zur bollen Latlichkeiten auszuarten brobte. Die Sozialbemokraten hielten Durchführung gelangt ift. Auch in München hat der Arbeitgeberfich burch eine Bemerkung bes Finanzminisiers proboziert und Berband gestern abend 6 Uhr bie Sperre in Rraft treten laffen antworteten burch erregte 8wischenrufe. Bielohlawet schrie ben und auch sugleich eine Aussperrung fiber die Baumaterialien-Sturm der Entrustung. Die Sozialbemokraten brangen auf schäfte ihre Arbeiter aus. In kleineren nordschlesivig'schen Bielohlawet ein und einen Augenblid hatte es ben Anschein, als Stabten weigern fich die Bauunternehmer, bem Beschluß des Arfolieglich feine Befchimpfung gurlid.

Die politische Lage in Spanien.

Standpunkt ein. Er will von seinem soberativen Standpunkt aus den Einzelstaaten das Bestimmungsrecht grundsählich geschen, ohne daß es von der Zustimmung des Reiches abhängig sein soll. In der Kollen der Worles aufgelöst und die Renwahlen sit den Kollen der Kortes wahren. 14 Tage später sollen die Senats- wahren der Kortes wahren und mis I. Juni der Wiederzusammentritt der Kortes silhelmshaven und Rüstringen erhielt vom Zentral-Verbande stattsinden. In kaufmännischen und Arbeiter-Kreisen herrscht Besonder Zwerdande sein Viertelsahren der Aviesens von der Aussperrung. Reichsschapsetreiar Wermuth: In der Haubisache handelt es fortgesett große Unzufriedenheit, weil die Meglerung noch immer melbet.

Mabrib, 16. April. Der hiefige Rorrefpondent bes Barifer Offigiers-Rafinos fei nicht beabsichtigt. Der Entwurf will im Matin hatte mit bem Ministerprafibenten Canalejas nach ber Unterrebung, welche biefer mit bem Ronige gehabt hatte, eine Abg. Ahlhorn (f. Bp.) erörtert die Mangel, die ber Borlage Besprechung. Canalejas fagte: Ich habe bem Konige bas Auflösungsbetret ber Kortes borgelegt, um bem Konig ein rabi- mer bas Urteil gesprochen. Der Angeklagte wird wegen Beleiditales Programm auseinander zu sehen und ihm fiber die Lage gung zu einer Gefängnisstrafe bon 2 Monaten sowie zur Tra-Abg. Emmel (Sog.) ist mit dem Grimbgebanken ber Borlage ber Liberalen haben sich mit ihm bereinigt. Der Minister- ger Bischof Reppler erwachsenen Ausgaben berurteilt. Das Ureinberstanden, bezeichnet jedoch den Entwurf als tein gangbarer prafident wünscht, daß die Kortes nach ihrem Wiederzusammen- teil muß im "Simplicissimus", im "Württembergischen Staatstritt in ihrer ersten Sitzung ein Finanzprojekt bespricht, welches Anzeiger", im "Deutschen Bolksblatt" in Stuttgart, "Schwähl-Abg. Richthofen (kons.) beantragt Verweisung an die Bub- burchaus notwendig ist. Canalejas ist mit der Lage zufrieden, schen Merkur" in Stuttgart, in der "Kölnischen Volkszeitung", gettommission, in ber er Abanderungsvorschläge sum Bortrag in der er sich eben befindet, benn das Auflösungsbetret ber Ror- umb "Krenzzeitung" beröffentlicht werden. Die No. 10 Seite tes hat ihn jum Chef ber raditalen Partei gemacht. Die Rrone 174 ift zu bernichten und die Platten, die zur Herstellung ge Abg. Bonderscheer (Zentrum) wendet sich dagegen, daß die wird sich in Zukunft auf zivei machtige Parteien stützen können bient haben, sind unbrauchbar zu machen. jas befinden.

Badischer Landtag.

gestern über ben Gesehentwurf betr. Abanderung bes Ginkom- behalt angestellt worben. Ergibt sich ihre Beteiligung an bem Es folgt die erste Beratung des Gesehentwurfes betreffend men- und Bermögenssteuergesetes. Abg. Neuhaus begrüßte Bebel-Telegramm, so steht ihnen der Schutz bes Beamtengesetes. bie Aufftandsausgaben für Gubwestafrita. Der Entwurf ber- Die Steuerreform und begründete den Antrag bes Bentrums, nicht zu. langt einen Kredit von nahezu 24 Millionen Mark zur Deckung der weitere Erleichterungen für die mittleren und unteren Einstellung von der Weitere Erleichterungen für die mittleren und unteren Einstellung von der Ausgaben. Außerdem gestattet er für die Berwalstommen vorsah. Geheimrat Göller führte aus: Bei Ausstellung gen das Urteil im Kwilecki-Prozeß, das den Josef Kwileck von des Steuertariss war die Finanzlage des Staates ausschlagges der Bahnwärtersfrau Meher zusprach, ist von Seiten des \$ 4 eine Priifung und Kontrolle der Berwendung der in das bend. Es sind Mittel und Wege zu suchen, um den Finanzen Grafen Westerkliedi Revision beim Reichsgericht einge Aufstandsgebiet gelangten ober bort beschafften Gegenstände nur aufzuhelfen. Als eines ber wichtigsten Mittel erachten wir die legt worben. insoweit stattfinden, als besondere Berhaltniffe bagu Anlag ge- | Erhöhung der Einkommensteuer. Der Regierungsvorschlag follte eine Mehreinnahme bon 2,2 Millionen bringen. Die Rommif-Abg. Erzberger (Zentrum) außert Bedenken fiber § 4 und fion hat aber geglaubt, auf bas foziale Moment besonderes Geweist ferner auf berschiedene Gebilhrnis-Ueberschreitungen hin. wicht legen zu sollen. In dieser Beziehung machte die Regieweist ferner auf berschiedene Gebilhrnis-Ueberschreitungen hin. wicht legen zu sollen. In dieser Beziehung machte die Regiewert "Zwölf Apostel" in Brad bei Arab, das dem Grafen Harkedner schlägt einen § 6 des Inhalts vor: Die Kosten tragen rung einige Zugeständnisse, weiterzugehen ist sie jedoch nicht in
court gehört, wurden sein einer Reihe von Jahren Goldklumpen bie Gescuschaften, bie ben Borteil von dem Rriege gehabt haben. der Lage. Die Rommissionsbeschlusse werden insgesamt ein und Goldstaub im Werte von Millionen gestohlen. Als Anstifter Abg. Gorde (natl.) wiberspricht biesem Vorschlag bes Vor- Mindererträgnis bon ca. 300 000 Mt. jur Folge haben, sodaß der Diebstähle wurde nummehr der Ortspriester verhaftet. Das wir nur mit einer Netto-Mehreinnahme bon 1,9 Millionen rech- gestohlene Gold wurde in ausgehöhlten Werkzeugen und in Pa-Staatsfekretar Dernburg bertritt die Annahme, bag mit ben nen konnen. Der Bentrumsantrag ift für bie Regierung unan tronenhilfen forigetragen. 23,7 Millionen Alles ausgeglichen wirb, daß wir alfo mit einer nehmbar. Es geht nicht an, die Besteuerung ber hoheren Ein- London, 16. April. (Erbbeben). Rach einem Telegramm Forderung nicht mehr werden zu kommen brauchen. Die Ge- kommen ab 10 000 Mart noch mehr zu belaften, ba wir ohne- aus San José wurde die Republik Costarica bon einer Reihe buhrenliberhebungen haben fich im allgemeinen aufgeklart; die bin in ber Besteuerung der hoheren Ginkommen schon febr weit bon Erbstogen heimgesucht, die einen Schaben bon mehreren Angelegenheit würde fich in ber Kommission flaren. Den ge- gegangen find. Man moge boch bebenten, baß hier 6300 Leute Millionen Dollar angerichtet haben. Innerhalb 24 Stunden ermachien Borfchlagen werde er seine Ausmerksamkeit zuwenden. in Betracht kommen, also 1,5 Prozent ber Steuerzahler, welche folgten 80 Erschütterungen. In ben Dorfern und Stabten floben Abg. Stolle (Sog.) bemangelt die Art ber Rechnungslegung 46 Prozent des Steuerauswandes tragen. Die hoheren Gintom- die Einwohner auf die Felder. Hunderte bon Gebauben find eine men bürfen nicht ungebilhrlich belastet werben, sonst würben gestürzt, boch ist ein Verlust an Menschenleben nicht zu beklagen. Staatssetretar Dernburg welft ben bom Borredner gemachten unerträgliche Bustanbe eintreten. Ich möchte bas haus bitten, — Bu bem Dorfbranbe in Warttemberg. Das Feuer, bas ben Antrag Neuhaus abzulehnen und ben Borfchlagen ber Rom- am Donnerstag nachmittag gegen 1 Uhr in Bohmenkirch (Ober-Abg. Gothein (f. Bp.) glaubt, daß die Angriffe gegen die miffion suzustimmen. Es entspann sich num eine Debatte über amt Seislingen) ausgebrochen ist, hat rasend schnell um fich gebie Stellungnahme ber Regierung sum Bentrumsantrage, welche griffen. Um 7 Uhr abends waren bonbem 330 Saufer gahlen-Rach weiterer turger Debatte geht die Borlage an die Bub- fie in ber Kommiffion eingenommen hat. Die Bentrumsrebner ben Ort insgefamt 78 Bohnhaufer eingeafchert. Die Rirche, die getfommission. Es folgt die erste Lesung ber Fernsprechgeblih. bestritten, daß die Regierung in der Rommission den Antrag Dorfichule und bas Postamt blieben unbersehrt. Personen sind bes Bentrums schlankweg für unannehmbar erklart habe. Die nicht berungludt. Die Entstehungsursache wird auf mit Feuer Staatssetretar Rratte: Die Vorlage hat nicht überall Bil- Sprecher ber Linken bagegen stellten fest, bag bie Regierung bie spielenbe Rinder gurudgeführt. Der Schaben beläuft fich auf uns ligung gefunden, aber fie entspricht ber Mehrheit bes Saufes. Abanberungsvorschlage bes Bentrums und ber Sozialbemokratie gefahr 600 000 Mark. Man hat in ber Presse und in den Versammlungen abfällig kriti- entschieden ablehnte. Geheimrat Göller erklärte, daß über die — Feuersbrunft. In Breidenbach (Unterfranken) haben mit flert. Man hat ihr nachgesagt, baß fie ben Bertehr erschwert. Stellung der Regierung in der Rommission tein Zweifel auftom- Streichhölzern fpielende Rinder einen Bauernhof in Brand ge-Das ist aber unrichtig. Wir wollen nur gewissen Auswichsen men konnte. Un ber weiteren Debatte beteiligten fich bie Abgg. fiedt. Das Feuer ergriff bier weitere Gebaube, barunter bas begegnen. Hierauf erfolgt Bertagung. — Montag 12 Uhr: Reichs. Sigkind (Sog.), König (natl.), Bogel-Mannheim (f. Bp.) und Schulhaus. Biel Groß- und kleinvieh ist in ben Flammen um-Schmibt-Breiten (tonf.), welche familich ber Borlage suftimmten getommen. unter herborhebung ber fogialpolitifchen Gesichtspunfte, bie im Gesehe Berücksichtigung gefunden haben. Die Spezialberatung walb) berübt. Gine Badersfrau begog ihren eiwas schwache wurde auf Montag bertagt.

Bur Tuftschiffahrt.

bisher 8 fchwerberlegte Perfonen aus ben Trummern herbor-

Mbg. Graf Weffarp (kons.) beantragt Verweisung an eine verhälmisses find zunächst deutscherfeits Abwehrmaßregeln nicht nach dem Einsturz eine drohende Haltung einnahmen, sind plotz-

burchzufilhren zu helfen, bagegen lehnt er es ab, noch mehr laubes am 9. Mai bie Wieberausreise in bas Schutgebiet an- herren Luft bon ber Parfeval-Gesellschaft, Raufmann Leurenring aus Bitterfeld, fowie Tierargt heder und Raufmann Graup.

und behalt fich bor, in der Kommission Abanderungsborschlage fier gesordert wird mit ber Begrundung, daß solange er Kriegs- Ballons Pommern oor Sagnig verunglückten Reichstagsabgeorde minifter bleibt, an eine herstellung ber Disziplin nicht zu ben- neten Dr. Delbruct ift heute Bormittag 10 Uhr burch einen

Die Aussperrung im Saugewerbe.

Berlin, 16. April. Bahrend hier die Berhandlungen noch

Berlin, 16. April. Im beutichen Bauarbeitgeber-Bund für bas Baugewerbe fcatt man bie Bahl ber geftern Musgefperrien Mabrib, 16. April. Der Ronig unterzeichnete bas Detret, auf 200 000. Seboch kann biefe Behl nach unten ober nach oben

Gerichtszeitung.

Stuttgart, 15. April. In bem Beleibigungs-Brozes bes Biicofs bon Rottenburg, bon Reppler, gegen ben Rebatteur bes

Bremen, 15. April. Die Lehrer-Brogeffe nehmen ihren Fort gang. Mit hilfe bes Beugnisversahrens follen, wie ber Bore warts melbet, bie Beugen gezwungen werben, bie bem Genat noch unbekannten Teilnehmer bei ber Bufammenkunft anläglich Magregelung holzmeiers anzugeben. Acht Lehrer, bie Oftern Rarlsrube, 17. April. Die Zweite Rammer berhandelte ihre befinitive Anstellung hatten erhalten muffen, find unter Bore

Vermildte Undrichten.

- Gin entfehlicher Mordverfuch wurde in Reuhäufel (Befterfinnigen Mann mit Betroleum und fojob ihn mit hilfe bes Gefellen in ben Badofen, um ihn gu berbrennen. Auf bas berameifelte Gefchrei bes Ungludlichen tamen Leute herbei, die ibn - Bum Ginfturg ber Ballonhalle in Manchen. Es wurden befreiten. Die Frau und der Gefelle wurden berhaftet.

- Schwerer Orfan auf See. Aus Dortland und Fimmarten Abgeordnetenhaus an dem Entwurf berschiedene Aenderungen hebliche Berzögerung erleiben. Geplant war die Aufnahme des borgenommen habe, sich schließlich damit einverstanden erklärt Berkehrs in den ersten Tagen bes Mai den Minchen aus ins bermist werden.

Bravourfild eines Bolizeihundes. Aus Biebrich wird helmbach wohnhaft, wegen Bergehens gegen das Turner folvohl bezinglich ber Dualität wie ber Quantität bol mieben hatte was biefe hatte verwischen konnen.

Rangel und fprach einen gundenben Aufruf, in bem er um freis bingen, wegen groben Unfugs. willige Gaben jum Renbau bes Gotteshaufes bat. "Mr. Bufhell", fo fuhr er fort, ber Bag unseres Chores, eröffnet die Landtagsabgeordneten Seubert gegen ben Reichstagsabgeordne. Der am Morgen niederrieselnde Regen hörte im Lauf des Bor-Rollette mit 2000 Mart". Zugleich wurden Substriptionsscheine ten Abolf Ged und ben Rebatteur haberer wurde Freitag und mittags auf und ermöglichte bas Ronzert im Freien, für welches herumgereicht. "Die Geber werden berlefen". Bas gab den Camstag im hiesigen Schöffengerichtssaale vor der Straffammer bei ungunftiger Witterung ein Frühschoppenkonzert im Hotel zur entscheibenden Anstoß. Bald konnte Dr. Aled verlesen: "herr Offenburg verhandelt. Das Erkenninis des Schöffengerichts vom Post vorgesehen war. 2. 500 Dollar, Herr D. 20,000". Inmitten größter Stille sprach 10. November b. J. laufete auf je 40 Mt. Gelbstrafe und Tra- + Emmendingen, 18. April. Dem charafterisierten Postsfelreer bann weiter: "Frau John D. Rodefeller 500 Dollar, Frau gung von 2 Dritteln ber Kosten wegen sormaler Beleidigung, tar hern Ruppert hier wurde mit Wirkung vom 1. Mai ab John D. Rodeseller jun. 1000 Dollar, herr John D. Rodeseller Bon der Widerklage wurde Seubert freigesprochen, er hatte eine etatsmäßige Postsekretärstelle bei dem Kaiserlichen Postamt jun. 25,000 Dollar und Mr. Rodefeller 1 Dollar für jeden Dol- aber ein Drittel der Rosten zu tragen, weil das Gericht für den in Konstanz übertragen. far, der bon der Gesamtheit der Spender gezeichnet wird." Alle Borwurf im "Offenburger Bolfsbl." den Wahrheitsbeweis als * Emmendingen, 18. April. Aus verschiedenen Orten find in Blide richteten sich auf den berühmten Milliardar, aber Dr. Ated erbracht ersah, daß Seubert aus Lissternheit in das Frauenbad den letten Tagen Meldungen gekommen, daß der Hallensche Kofuhr fort, ein verschmittes Lächeln in seinen Mienen: Die straf- geschaut habe. Bur Verhandlung waren ilber 50 Zeugen ge- met gesehen worden sei. Diese Meldungen sind mit Vorsicht liche Reugier der Leute außerhalb der Kirche ist schredlich, wir laden. Um halb 10 Uhr gestern abend wurde das Urteil ver- aufzunehmen. Der komet geht augenblidlich etwas iber eine werden es nicht verhindern können, daß alle Blatter die Spen- kundet. Ged erhielt 150 Mf. Gelbstrafe, mahrend es bezüglich Stunde vor Sonnenaufgang auf; kurz nach seinem Aufgang beberliften veröffentlichen". Die zarten Winke erfillten ihren haberers beim erften Urteil (40 Mt.) bleibt. Ueber den Urteils- ginnt aber schon die Morgendammerung. Nun hat ber Komet Bred vollkommen. Als nach einer Biertelftunde die Rollette fpruch, ber nach Littlindiger Beratung gefällt wurde, entnehmen jest die helligkeit eines Sternes 4. Große, d. h. wenn feine Gebeendet war, hatte fie die Summe von 650 0000 Mt. erreicht, und wir der "Frankf. 3tg.": Das Gericht erachtete den Wahrheits. samthelligkeit in einem Punkt zusammengedrängt würde, hatte ba Modefeller bon fich aus ben gleichen Betrag gur Berfitgung beweis ber Angeklagten auf Grund ber Ausfagen bon fechs Ben- er biefelbe helligkeit wie ein Stern 4. Große. An fich ware stellte, so endete die Rollette nach einer halben Stunde mit einem gen wenigstens teilweise als gesührt. Es siehe fest, daß Senbert also der Romet dem blogen Auge sichtbar. Run steht er aber

Aus Baden.

dem Scheitern der bom Neichsamt des Innern beranlaßten Mengier" offenbar auch durch die Astlöcher hineingeschen habe. mit diopem Auge oder tiemem Fernrohr, muß man ganz genaus Einigungsberhandlungen im Baugewerbe hat das Großt. Minis der Tendenz des Ged'schen Artikels gehe aber herbor, daß wissen, wo er steht, und auch wissen, wie ein schweifbildung ist da sterium des Junern sich darüber verlässigt, ob durch seine Ber- es dem Berfasser nicht darum zu tun war, unsaubere Elemente aussieht; denn von einer ausgesprochenen Schweifbildung ist ba mittlung der Abschluß einer Sondervereindarung für Baden irgend welche Aussicht auf Erfolg bote. Hierbei hat sich ergeben, daß Vermittlugsversuche zurzeit aussichtslos sind, so daß boll geführt und die Beleidigungen sehr schwer seinen, wurde die bedingungen nur wenig von einem Nevelsleck. Verbürgte deutsche von in Schöffengericht gegen Ged verhängte Gelbstrase von 40 M. Beobachtungen liegen bisher nur von Wien vor; dort ist er auf werben muß.

oc. Karlaruhe, 17. April. In Gegenwart bes Großherzogs und des fommandierenden Generals des 14. Armeetorps, Frhrn. bon hoiningen gen. huene als Bertreter bes Raifers, fand heute bormittag 10.30 Uhr die Beisetzung des Artifleriegenerals bon tompenfiert erachtet und ihm der Schutz bes Paragraphen 193 der Benus verwechselt worden ist; diese leuchtet jest friihmor-Froben unter militarifchen Ehren ftatt. Die Großbergogin Silba, bie Großherzogin Luife und die Prinzessin Bilhelm hatten Ber- Saberer drei Biertel, Cenbert ein Viertel. Die Kosten der Be- dann ist jest alles schon gespannt auf den Kometen, daß mitunter treter entfandt. Im Rrematorium wibmete General bon Bod bem "Bater ber fchweren Batterie" einen letten Gruß. Als fich ber Sarg in die Tiefe fentte gab bas Riffilierbataillon 3 Galben ab, benen 24 Ranonenschilffe folgten.

oc. Rarlsrufe, 17. Abril. Auf bem Megblate fand beute

iahrige Tuberfulofe-Aerste-Berfammlung statt. Am 21. Mai tagt bahler ber babische Philologenverein.

Von den Parteien.

* Emmendingen, 18. April. Die Kortidrittliche Bollsbartei Emmendingen halt heute Montag abend 8.30 Uhr im Poftfaal eine haubtbersammlung mit folgender Tagebordnung ab: 1. Berichterstattung über ben außerordentlichen Barteitag in Stutt. gart. 2. Berichterstattung über ben außerordentlichen Parteitag in Rarlsruhe. 3. Wahl eines Erfahmannes in den Ausschuß des Gefamtborftandes ber babifden fortidrittlichen Bollsbartei. 4. Bilinsche und Antrage. 5. Abschiedsfeler bes scheibenden Mitaltedes herrn Boftfefretar Ruppert.

einschlägigen Referat eines auswärtigen Herrn ein "Berein ber baß die Prafengliste die höchste Teilnehmerzahl aller bisherigen ber Redner, den Einwurf zurückzuweisen und zu widerlegen, als Fortschrittlichen Volkspartei" gegründet, der mit einigen swan- berartigen Versammlungen aufwies. Während die bisher er- sei dieses gewaltige Naturereignis ein Beweis gegen den Gotsig Mitgliedern ins Leben trat. Als Vorsitsender wurde Litho. reichte Ziffer 67 betrug, traten gestern bon den 33 Gaubereinen tesglauben, als bertrage eine solch schwere Heimsuchung der graph Faller gewählt. In einigen Gochen foll Abg. Heimbur, 78 Bertreter an, um unter ber umsichtigen Leitung bes Sau. Menschheit fich nicht mit bem Glauben an einen allivaltenben ger hier fprechen.

Badildier Gerichtslaal.

In ber Straffache gegen (8 einviertel Uhr) 1. ben Schuhmacher lungen ein hoher erzieherischer Wert zu Mut und Frommen ber geftellt haben, und endlich ben zahlreichen opferfreudigen Teil-Franz Josef August Feiertag aus Briesche (Schlesien), wohnhaft Jugend inne, die in den Turnbereinen des Breisgaues ihre Aus. nehmern an der Veranstaltung, nochmals herzliches Vergelis in Wasser, wegen unehel. Busammenlebens. — (8 einhalb Uhr.) | bilbung erhalt. Es war eine Freude, die Turnwarte, welche Gott zu fagen, werden wir über das finanzielle Ergebnis bet 2. Den Steinbrecher Johann Georg Weiß bon Landed wegen die beften turnerischen Krafte bes Breisgaues berkorpern, bei anberer Gelegenheit Bericht erstatten. Ruhestörung, Körperberletzung und Beamtenverwisigung. — ihrer Arbeit zu sehen. Den gemeinsamen Stabilbungen folgten Generversicherungsbeiträge. Nach Bekanntmachung des (8 breiviertel Uhr.) 3. Die Straßenwart Chefrau Jasob Schmidt Riegenturnen an den verschiedenen Geräten in unermstollicher Staatsanzeigers vom 12. ds. Mis. (Nr. 8) wird zur Deckung der Johann Jakob Arumm, beibe in Malterbingen, wegen Ber- ber ftabtischen Turnhalle, bie sich gestern trot ihrer Größe als Mark Bersicherungsanschlag 13 Pfg. gegen 16 Pfg. im letten gehens gegen bas Nahrungsmittelgeset. — (9 Uhr.) 4. Milch. fast du flein erwies. Unter Trommel- und Pfeifenklang ber Jahre erhoben. Dieser Umlagesuß ist für famtliche Gebäube des handler Josef Deschger, Die Bigarrenmacherin Quife Schleer, hiefigen Turnertapelle zogen bie Teilnehmer um halb 1 Uhr mit- Großherzogtums Baben gleich. Bader Anton Merkle Chefrau Ratharina geb. Beis, Landwirt tags "dum Rebstod" hier, wo bas Mittagsmahl ihrer harrte. X Aus bem Schulleben. Nach bem neuesten Berordnungs. Bohann Georg Brubbach, Zigarrenmacherin Glisebeth Strub, Daß es nach so angestrengter körperlicher Tatigkeit einen aus. blatte bes Gr. Dberschulrats find 43 Böglinge bes neuerrich.

berichtet: Bon der Bolizeibehörde Bannrod bei Kettenbach war Nahrungsmittelgeseß. - (Neun ein halb Uhr.) befriedigt zu haben, benn es herrschte nur eine Stimme be um Entsendung eines Polizeihundes gebeten worden, um zur 5. Landwirt Wilhelm Leonhardt Chefrau Maria geb. Dages, Lobes über das Mittagsmahl und der alte gute Ruf ber Em Ermittelung eines Einbrechers behilflich zu sein, ber bei bem Taglohner Karl Scherer Chefrau Marie geb. Dages, Georg mendinger Wirtschaften hat sich damit aufs neue und beste be bortigen Bfarrer eine größere Gelbsumme geraubt hatte. Die Ehret Chefrau Rosling geb. Engler, August Jauch Chefrau Erne- währt. Im Verlauf ber Tasel entbot Herr Profurist Preißer hiefige Polizei entfandie einen Bolizeisergeanten mit dem hund stine geb. Jauch, Jakob Läufer Chefrau Anna Marie geb. Stehle, der Lorsigende des hiefigen Turnbereins, den auswärtigen Ba Korfar nach dort. Der hund nahm Witterung und verfolgte Landwirt Georg Gottlob Segauer, Karl Story Chefrau, Magda- sten herzlichen Willsommengruß und wies auf die hohen Ideals eine nach dem Bahnhof führende Spur. Unterwegs appor lena geb. Sillmann, Jagdaufseher Wilhelm Huber Chefran Er- des deutschen Turnens hin. Der erst von schwerer Krankheit tierte er ein Zigaretten-Etni, das bon der bestohlenen Familie nestine geb. Stefan Gottlieb Bipse Chefran Marie Elisabeth geb. genesene Gambertreter Herr Launer Balbfirch verdankte bis als Gigentum eines früher bort in Benfion gewesenen Böglings Dages, Jakob Mundinger Chefrau Anna Maria geb. Iffel, und herzlichen Begeüßungsworte, desgleichen die ausgezeichnete Bei namens Abam Ritter erkannt wurde. Die Bolizeibehörden wur. Milchhändler Karl Friedrich Keller, alle in Malterdingen wohn- wirtung und schloß seine Aussiührungen mit einem begeistert auf ben sofort benachrichtigt und bereits am Abend kam Draht- haft wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgeset. — genommenen Hoch auf das deutsche Baterland. An das Mite nachricht aus Roblenz, daß der Gesuchte dort verhaftet worden (10 einhalb Uhr.) Karl Friedrich Schillinger, Georg Kühnle tagsmahl schloß sich eine eineinhalbstündige Beratung turner fet. In seinem Besit befanden sich 1800 Mart, die zweisellos Witwe, Barbara geb. Keller, Erust Friedrich Keller Chefrau rifcher Fragen, besonders auch mit Rücksicht auf bas am Sonnt dus dem Diebstahl herrsihrten. Die Verfolgung der Spur durch Maria Elisabeth geb Schmidt, August Fischer Witwe Maria Elisag, den 3. Juli d. J. in Staufen stattfindende Gauturnfest. Zu ben hund war badurch möglich geworden, daß man alles ver- fabeth geb. Spöri, Friedrich Rufer, Wilhelm Storz, Wilhelm diesem lud der anwesende Borsibende des Turnvereins Staufen Abam hiber, Chriftian Ghrenmann, August henfelmann Che- herzlich ein und stellte den Besuchern bes Festes schone Stunden - Eine Million im Klingelbeutel. Aus Newhort wird be- frau, Anna Maria geb. Wilharedt, Wilhelm Sfel Chefrau, Rofina in Aussicht. - Gine größere Angahl ber Teilnehmer fand sich richtet: 1,300,000 Mark, bas war bas Ergebnis einer geschickt in geb. Bubler, Bilhelm Schöchlin, Christian Bipse Chefrau Maria dann noch zu fröhlicher Unterhaltung im Vereinslokal (3 Linden) fzenierten Kollette, die der Reberend Dr. Med, der Geiftliche der geb. Rufer, Wilhelm Reinacher Chefrau, Rofina geb. Haas, Wil. Busammen, bis die Büge die auswärtigen Gaste twieder nach und Baptistenkirche in ber Filnften Avenue, am Sonntag in seiner im Schmidt, Emil Huber Chefran Luise geb. Storz, Seiler nach zu den heimischen Penaten zurüchrachten. Millionarsfirche veranstaltete. Der Reverend wußte seine Leute Dito Bürklin und Julius Erhardt, alle in Malterdingen, wegen * Emmendingen, 18. April. Die Kapelle des hiesigen Stadtzu nehmen. Schon die Liedertexte bereiteten die frommen Milli- Bergehens gegen das Nahrungsmittelgeset. — (11 Uhr.) 7. Den musikverins erfreute die Einwohnerschaft am gestrigen Sonntag onare auf bas Kommende vor; dann bestieg der Geistliche die Taglohner Eugen Maier aus Baknang, wohnhaft in Emmen- wieder einmal mit Parademusik auf dem Markiplatz und fand

rufung trägt jede Bartei für ihr Teil.

Landwirtschaftlichen.

pormittag eine bon mehreren Tausenden besuchte Volksbersamms tit, Agrargesetzgebung, Arbeiterfrage, Bersicherungswesen, Nechts Bedingungen wie letterer sichtbar. lung unter freiem himmel statt. Bon 2 Tribinen aus referier- schutz, Genossenschafts- und Vereinswesen, Kreditwesen, in seiner 4 Emmendingen, 18. April. Die Wohl tätigkottsten ber Abg. Willi und ber Borsisende des Maurerberbandes, letten Sitzung jum borliegenden "Entwurf des Gesetzes über aufführung von gestern abend bedeutet nicht bloß einen Philipp, fiber die Bierpreisfrage. Einmütig wurde eine Reso den Absatz bon Kalisalzen" im Interesse der heimischen Land, materiellen Erfolg, sondern — und das ist die Hauptsache tonnten.

Ans dem Breisgan und Umgebung. Nachdrud unferer Original-Rorrespondenzen ift nur mit aus-

briidlicher Quellenangabe: "Breisg. Rachr." geftattet. * Emmendingen, 18. April. Die geftern in den Mauern un-X Waldfirch, 17. April. Gestern abend wurde hier nach einem gauer Turngau war bon den Gaubereinen so zahlreich beschickt, ganze Versammlung mächtig ergriffen hat. Zugleich berstand es turnwarts herrn Cron Freiburg gemeinsame turnerische Ar. Bater im himmel. — Indem wir Allen, die am Gelingen des beit zu leisten und die ihnen hierbei gewordenen Belehrungen großen Bertes bon gestern abend mitgewirkt haben, nicht zulest in der Borführung der liebungen und neuen Anregungen hinaus. dem Kirchenchor und denen, welche die stille und verborgene, aber Semmendingen, 18. April. Tagesordnung zu ber am Diens. zutragen in ihre Bereine und fo befruchtend auf die turnerische muhebolle Arbeit ber Herstellung ber Szenerien geleistet, sowie tag, den 19. April 1910 stattfindenden Schöffengerichtssitzung. Tätigkeit zu wirken. So wohnt diesen Gauturnwart-Bersamm- benen, welche die kostbaren Teppiche etc. gern zur Berfügung Chefrau Maria Magbalena geb. Bruder, und ben Milchhändler Folge und bolle 8 Stunden währte das turnerische Treiben in Laften des Jahres 1909 in diesem Jahre als Umlage von 100 Jandwirt Gallus Sigle Chefrau Frieda geb. himmelsbach, Ma- gezeichneten Appetit gab, bedarf wohl taum der Erwähnung. teten Lehrerseminars Freiburg unter die Schulkandidaten auf

dabei ein zahlreiches und bankbares Bublifum, welches ben bier De. Gengenbach, 17. April. Der Beleibigungsprozes des zum Bortrag gebrachten Musikstüden mit Ausmerkamkeit lauschte.

im Semmer 1909 wiederholt bei Spaziergängen, nicht auch auf nur wenig Grad über dem blogen Horizont und wird durch die Schleichwegen, an der Rudfelte des neuen Franenbades in ge- am Horizont lagernden Dünfte in seiner Helligkeit um mehrere oc. Karlsruhe, 17. April. Die "Karlst. Zig." schreibt: Nach bildter Halben und "aus einer gewissen innernen mit bloßem Auge oder kleinem Fernrohr, muß man ganz genaut wie die Afklöcher hineingesehen habe. mit bloßem Auge oder kleinem Fernrohr, muß man ganz genaut auf 130 Mf. erhöht, bezilglich Haberer in der ursprlinglichen Sobe der Sternwarte in der Morgendämmerung ganz kurze Zeit bebelassen. Der Schutz bes Paragraphen 193 wurde ben Angellag. obachtet worden. Was die Meldungen aus anderen Orten, foten berfagt. Auf Grund ber Wiberklage wurde Seubert ber weit fie bon Laien herrühren, betrifft, fo tut man gut, fie ftart in Beleibigung haberers für fculbig erkannt, die Beleibigung als Zweifel zu gieben. Bunachst liegt es nabe, daß er hierbei mit Bugebiffigt. Bon ben Roften ber 1. Inftang tragen Ged und gens in berfelben Gegend bes himmels wie ber Romet. Go. Erscheinungen in der Atmosphäre, &. B. Cirruswollen, bei paffenber Beleuchtung für ben Rometenschweif gehalten werben. Ueb. rigens wird man aut tun, um feine Entfäuschung zu erleben. — Der Kaligesetzentwurf. Da wir nach Feststellung von Sach. die Erwartungen nicht allzuhoch zu spannen, denn der Hallensche berftandigen in Baben nicht unbedeutende Ralilager besitzen, hat Romet wird zur Beit feiner größten Helligkeit wahrscheinlich nur ber Ausschuß 1 ber Landwirtschaftskammer für Wirtschaftspoli- so hell wie ber Komet 1910a und ist auch nahezu unter benfelben

wirtschaft Stellung genommen. Dabei wurde beschlossen, bei ber einen ibeellen, geistigen Ruten: religibse Erbauung und Belehund ausgesprochen wird, daß man sich mit den arbeitslos wer- Großh. Regierung borstellig zu werden, daß an zuständiger Stelle rung. Da wurde zuerst das herrliche und erhebende Theaterstüd benden Brauereiarbeitern solidarisch erkläre. Sie sollen erfor- auf eine Aenderung des § 23 dieses Geseinemurfes hingewirkt Fabiola von einigen Damen des Kirchenchores in wunderschoberlichenfalls nach Kräften unterstützt werden. Bon ben maßge- wird. Denn es liegt nicht im Interesse unserer Landwirtschaft ner und ergreifender Weise zur Darstellung gebracht; geschildert benden Stellen wird erwartet, daß die arbeitslosen Brauerei- treibenden Bebolkerung, daß die Beteiligung an der Kaligewin- die großen Geelenkampfe der bornehmen Römerin Fabiola (Frl. arbeiter entschädigt werden. Die Menge ging ruhig ausein- nung sich in erster Linie nach ber Ausbehnung und Beschaffen- Wiehl), die, burch das Beispiel ihrer christlichen Stlabin in heit ber erschlossenen Ralisalzlager, sowie nach der Leistungs. Shra (Frl. Siebolb) und durch den Opfermut ihrer Freundin-— Am 6. und 7. Juni d. J. findet in hiefiger Stadt die dies. fahigkeit der Betriebsvorrichtungen richtet. Im Gegenteil ist es nen Agnes (Frl. Freh) und Cacilia (Frl. Kohler) bewogen, eine für unfere Landwirtschaft notwendig, daß das in Baben später Christin wird. Während die beiden Stlavinnen Graia (Frl einmal gewonnene Kalisalz in erster Linie dazu verwendet wird, Kohler) und Afra (Frl. Dietsche) ber Heldin Fabiola auch ferdie heimischen Bedürfnisse zu beden, um die jegigen bedeutenden nerhin zur Seite fieben, fterben die anderen drei bes Marihrer-Frachtfosten zu ersparen, beren Summen bann in anderer weit todes und verdienen baburch fich die herrlichste Krone im Jennutbringenberer Beife zu ihrer Hebung Verwendung finden feits, der Fabiola aber bas höchste Glud auf dieser Welt. — Es war, um es kurz zu fagen, das Theaterstück ein wahrhaft rührenbes Schausbiel. Unmittelbar baran folog fich ber Lichtbilberbortrag bes Miffionspredigers Freiherrn bon Roth, ber in geradezu erschütternben Bilbern und in bem bie Darftellungen begleitenden klaren Bortrag die furchtbaren Schrecken jenes schauerlichen Ereigniffes bes 26. Dezembers 1908, bes Erd. und Geeserer Stadt abgehaltene Turnwart-Bersammlung des Breis. bebens von Messina, mit einer Lebhaftigkeit schilderte, die die

e Anna Higle, ledig, und Landwirt Sandolin Deschger, alle in Umsomehr darf sich der Rebstod aber gur Chre anrechnen, die genommen worden, darunter aus dem Lesertreis dieser Zeitung:

Frang Biehler bon Mingsheim, Joseph Fren bon Dberfcaff. aufen, Joseph Frommhers bon Rollnau, Dans Funt bon Bald drch, Ernft hirtler bon Reuershaufen, August Jager bon Ettenbeim, Wilhelm Steinader bon Teningen und Christian Beiner bon Prechtal. Auf 5. bs. Mts. wurden weitere 24 Saubtlehrerftellen befest, barunter 7 in Karleruhe und 13 in Mannheim; ur Bewerbung find 14 hauptlehrerftellen ausgeschrieben, baruner herbolaheim (Amt Emmenbingen), Schweighaufen und Ball Bura (Amt Ettenheim).

= Bahlingen, 18. April. Der "Wirteberein Emmenbingen und Umgebung" halt morgen Dienstag, nachmittags 4 Uhr, ! Gafthaus "zum Bechten" hier eine Berfammlung ab.

Endingen, 16. April. Bei ber heute bormittag ftattgefun benen Erfativahl eines Gemeinderats wurde herr Kabrifan Parl Schäffert gewählt.

& Endingen, 17. April. Dei ber heute ftattgehabten General berfammlung ber Bolfsbant Enbingen wurben in ber Ergansungewahl jum Auffichterat folgende Berren gewählt: Burger meifter Micher und Raufmann 3. 28. Sug, bie bisher Mitglied waren, ferner Ernft Bilrftner, Beinhanbler und Carl Schaffert, Sabrifant, letterer auf 1 3ahr.

Breifach, 17. April. Bei ber in ber Rreisberfammlung i Freiburg borgenommenen Bahl ber Begirferate für ben Amtsbegirt Breifach wurben gewählt bie herren Germann Barmann, Gemeinberat in Merdingen; Roman Bueb, Sattlermeifier in Breifad; Auguft Fuchs, Gemeinberat in Ganblingen; Rarl 3a, nicht mehr beruchsichtigt werben. ger, Gemeinberat in Burtheim; Jofef Rurg, Landwirt in Dberrotiveil; Jofef Martin Miller, Bürgermeifter in Ronigicaff. haufen; Richard Miller, Gabritbirettor in Breifach; Stefan Rub mann, Gemeinderat in Bafenweiler; Rarl Schmidt, Gemeinberat in Bischoffingen; Christian Segauer, Gemeinderat in Ihrin- Ro. 11 317. gen; Martin Bogile, Bitrgermelfter in Jechtingen; Georg Belfer, Gemeinberat und Wirt in Dberrimfingen.

@ Balbfirch, 17. April. Auch ben tommenben Commer wirb es in hiefiger Ctabt nicht an Festlichkeiten fehlen. Außer bem amte hier vom 6. bs. Mts., Rr. 11317 — Amtliches Ber-Turnberein, ber fein 30jahriges Stiftungsfest abhalt, wirb ber kunbigungsblatt Rr. 15 - ersuchen wir bie Arbeitgeber hiesiger erft bor 2 Jahren gegriindete tathol. Arbeiterverein bas Geft Stadt, bie bei ihnen beschäftigten mannlichen Arbeiter und Dienft-

Babhotel in bem benachborten Guggental an einen anberen felben Arbeits- ober Dienftverhalinis geftanben haben, zwecks Besiter ilbergangen. herr Zimber, ber bereits bier Jahre bas- Berleihung bes von Gr. Ronigl. Doheit bem Großherzog gestif- kauft und gahlt bie hochsten felbe inne hatte, verlaufte es an herrn hilbert, bisherigen teten Chrenzeichens für trene Pflichterfüllung an bie- Preife Stadtgartenwirt in Freiburg. Die Betriebsberanberung wird felben. fich auf 1. Mai bollziehen.

3 Mus bein Elgtale, 17. April. Bur Freube unferer Land. mehr berlichfichtigt merben. wirte ift ber erfebute warme Regen nun eingetreten, auf ben Biefen und Felbern geradezu wunderwirfend. Balb tann bie Genfe nim in Tatigfelt treten, um ber Futternot abzuhelfen. hoffentlich werden fich bann auch bie gurgett horrenden Butterpreife etwas reduzieren.

Menefte Nachrichten.

Berlin, 17. April. Der Reichstags-Abgeordnete Graf Driole fft heute Racht 1/22 Uhr im Balaft-Dotel in Degenwart feiner Gemahlin und seines Brubers gestorben, ohne das Bewußtsein & Eugenie Heilbrunner wieder erlangt zu haben. (Graf Oriosa hatte einen Straßen-Un-

Literarische Ginaanne.

Mile hier angezeigten Bilder und Zeitschritten sind durch die Emmenbinger Buch. Musstallen und Schreibivarenhandlung Ommerborn u. Cie., vorm Albert Doller, zu beziehen. - "Im eigenen haufe nicht teurer als in ber Dietswohnung" ju leben ift icher Familie möglich, wie ber Rgl. Bar infpettor Flur in feiner unter obigem Titel in ber Befideutsche Berlagegesellichaft in Wiesbaben erfchienenen Schrift (Breis Mt., Borto 10 Bfg.) an Sand bieler Beifpiele genau nachweift Der Berfaffer behandeit bie Berwirklichung bes Bunfches nach einem eigenen heim bon burchaus pratifchen und finanziell gu-beren Bautoften bon 3500 Mart aufwarts fich mit Rebentoften in einer Berginfungegrenze bon 250 bis 600 Mart und bariiber bewegen. Die in ben 50 Abbildungen borgeführten hausbei fpiele mit Angabe ber Bautoften find gut gewählt, ber Breis

ber jest in 4. Auflage erschienenen Schrift ift ein fehr geringer. - Das neue Mahn. und Rlageverfahren. Bas jeber Geichaftsmann, ob Rleinhandwerter ober Groftaufmann, Bringibal ober Angestellter unbedingt wiffen muß, um fich bor ben Ma denschaften, Schiebungen etc. ber Schuldner gu fchilben, zeigt Dr. fur. Gb. Rarlemeher, "Dhne Rechtsanwalt Forbe rungen einfreiben - Außenftanbe retten, raffinierte Schulbne: ftets erfolgreich faifen." Das neue Berfahren bor bem Amisgericht. Mit Aniveisungen und Schriftfaben nebst Tabellen, Breis 5 Mart (Borto 20 Bfa.) Berlagsanftalt Emil Abigt, Biesbaben 35.

Handel und Verkehr.

Emmenbingen, 15. April. Der heutige Schweinemarkt ma mit 105 Fertel befahren, bon benen 103 bertauft wurben, Bil bas Baar Milchschiveine wurden 40-54 Mart bezahlt.

oc. Schweisingen, 17. April. Am Montag, ben 18. April, beginnen hier bie Spargelmartte.

Konkurle in Baden.

(Das erfte Datum ift jeweils ber Tag ber Unmelbung ber Forberungen; bas zweite Datum ber Brufungstermin.) Freiburg. Bermogen ber Firma Rarl Winciers u. Cie., Erfte & Cie., vorm. Dolter. Dberbabische Bianofortefabrit in Freiburg. - 30. April. - 12. Mai.

Ronftang, Bermogen bes Raufmanns Friebrid Faller in Ron ftang. — 1. Juni. — 9. Juni. Brudfal. Radlag bes Land und Gaftwirts Anbreas Deingmann in Mingolsheim. - 21. Mat. - 11. Junt.

Betterbericht,

Bornusfictliche Mitterung: Wechfelnbe Bewölkung, Mieberidlage, Suben gunachit noch fobnia. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 14 ° C., gefteri

abend 7 Uhr + 12° C., heute frith 7 Uhr + 4° C. Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Lolter in Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Bilb. Jundt. Berantwortlicher Mebatteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Braut-Seide von Mk. 1.35 ab Schon verzollt! - Verlangen Sie Muster! G. Henneberg, Zürich.



Befanntmachung. Ro. 11 316. Die Berleihung bon Anszeichnungen an Arbeiterinnen ber Groffinbuftrie betr.

Inbem wir Begug nehmen auf bie Berffigung Gr. Begirks- Damenrader u. Jugendrader amts hier vom 6. bs. Mts., Rr. 11816 — Amtliches Berklin- liefert auf Teilzahlung in nur guter bigungsblatt Rr. 15 — ersuchen wir bie Inhaber bezw. Leiter Qualität zu fehr mafigen Preifen berfenigen induftriellen Betriebe, welche fcon 80 ober mehr Sabre befteben und in welchen Arbeiterinnen beschäftigt finb, welche nach vollenbetem 14. Lebensjahre ununterbrochen 80 Sahre lang im Betriebe tatig finb, ihre Borichlage gwecks Berleihung bes Chrengeichens an ihre Arbeiterinnen hierher einaureichen.

Gesuche, welche erft nach bem 15. Mat einlaufen, konnen Emmenbingen, ben 13. April 1910.

Das Biirgermeifteramt. Rehm.

Befanntmadung. Die Berfeihung bes Ehrenzeichens für Arbeiter

und mannliche Dienstboten fir trene Bflichterful Inbem wir Bezug nehmen auf bie Berfugung Gr. Begirks-

boten hierher in Borichlag gu bringen, welche nach vollenbetem = Walbfirch, 17. April. Wie man heute bernimmt, ift bas 25. Lebensjahre minteftens 30 Sahre ununterbrochen in bem-

Rach bem 15. Mai einlaufenbe Anmelbungen konnen nicht Emmenbingen, ben 13. April 1910.

Das Biirgermeifteramt.

Statt Karten.

Jakob Weinstock

Verlobte.

Emmendingen

Hellbronn a. N April 1910.

Bekanntmadjung.



Die Demeinde Rollmardrente beabfich= braun mit grauen Abzeichen, wegen einen fungen, fprungfahigen Buchtfarren Begauge febr preismarbig feif angukaufen. Befiger folder Tiere wollen innerhalb 8 Tagen hierher Ungeige erftatten. Rollmarsreute, ben 16. April 1910. Der Gemeinberat: Schillinger.

Bekanntmadung. Die Gemeinde Rollmarerente beab-

fichtigt einen fetten Farren im Submiffions- tigen wege au verkaufen. Angebote find bis einichließlich Freitag, ben 22. April b. 3. hierher einzureicher.

Rollmarsreute, ben 16. April 1910. Der Gemeinberat: Shillinger.

Warum wurde ich bei der Aushebung Exped. d. Bl. zurücknestellt?

Dies kannst bu am besten im Buchlein von R. Behrens Rräftiger Junge, welcher die Met-"Was Militärpslichtige wissen mussen, Preis 75 Pfg., ersehen. Zu gerei und Mursterei erlernen möchte, beziehen burch die Emmendinger Buchhandlung Ommerborn kann sofort ob. 1. Mai eintreten. 1768 Dies fanuft bu am beften im Buchlein von R. Behrens

Gine große, gebrandite wird au taufen gelucht.

och nie gefahren, mit Torpebo-Bu erfragen unter Nr. 18:7 in be Gefchafteftelle bs. Bl. Greilauf ift au verkaufen. Bu erfragen in ber Expeb. Ein fehr guterhaltener

14 Mädden, auch bom Lande tabt. Gichefelb mit Rudporto erb.

Tahrer Branhaus. Die Schönfte Zimmer einfach möbliert, ift billig gu ver-

mieten Rarl Griebrichftraße 57. Rromer, Emmenbingen.

mit 3 3immer, Ruche und Bube hor gu vermieten. flelle bs. Bl.

Dff. Centralblatt, Deiligen. icaft verfteht. Gintritt fofort.

Majche erhalten Sie mit Sill Billitter | Sig. Bajch-Roch-Beiß 15 big. Billitter gu bermieten Rromer, Emmendingen. 699 1802 pochburgerftr. 14.

Montag: Damenriege 8 Uhr abends' Dienstag: Altibe Turner u. Zöglings Donnerstag: Mannerriege. Freitag: Aftibe Turner und Sonlings Anmelbung in der Turnhalle.

2-4 PS Benginmotore neu und gebraucht, liefert und ere ftellt billigft unter weitgebenoften

Bonnborf i. Schiv. Bliligste Bezugsqueile J. Weiss, Freiburg,

Sichere Existens tonnen fich ernfte fleifige Personen burch ben Allein-bertauf eines Spezial-Artitels erwerben. Rabere Mitteilung erh. unt. je n. Quant. u. Preislage. ifugung 25 Pfg. in Marten bon Stuttgarter Tapeten-Industrie Deinrich Grunentvalb-Focfier Stuttgart. Danneckerstrasse 22.

Bouesie Singer-Mahmaschine .. Krone .. bon achtbaren Eltern wird in Pflege Elberfeld, d. 9. Mai 08. Es gereicht mir zur Freude. Ihner mittelien zu können, daß sämtliche mir von Ihnen gelieferten Nähmaschinen noch tade los funktionieren, obgleich schon verschiebene Jahre seit der Liefe-rung verstrichen eine Mundingerftr. 16, Emmendingen.

Sawal, Gewerbedirektor.



Darnacherftraße 89.

Lumpen, altes Gifen etc.

Abrah. Rahn, Gifenh.,

Gmmenbingen.

Emmendingen.

r Freibank bahier icones

au haben, bas Pfb. au 50 Bfg.

Schopf und Schweineffall, fotvi

ca. 16 Mr Daus und Gemife

garten im Bleichtal ift breiswer

Bu erfragen unter Rr. 1809 in de Gef t afteftelle bs. Bl.

mit Ruiefroct,

feil

Kuhfleild

Morgen Dienstag früh ift auf

Raberes D. Willer, Freiburg Br., Burgunderfir. 19. Mädchen-Gesuch.

Suche für fofort oder Ende April ein einfaches ehrliches Mabchen Elite-, Gemuse-, Blumenar Bausarbeit und geitweiser Dit- u. landw. Samerelen wie hilfe in der Wirtschaft. Gute Bei Klee, Grassamen u. Futter-handlung wird zugesichert. mischungen, R. Dienft g. Rreng, Breifach, Baben, Gur einen gutergogenen, braf-

Aungen von 121/2 Jahren wird Stelle hohere Ertrage als Kartoffel.

Offert. unter Dr. 1747 an bis Tehrlings-Geluch.

Frey, jum Ochfen, Uffhaufen. In ber Oberftabt ift eine. Varterre-Wohnuna

Befucht einen jungere

Bu erfragen unter Dr. 1801 in ber Befchaitsftelle bs. Bl.

Mr. 90

Eugen Metzler, Mechaniker

Rabatt und Skonto

Austerkart. 400 Blatt franko gegen franko.

Newal, Gowerbedirektor.

Newste Singeri-Nähmaschine "Krene"
verriegelt die Naht am
Ende, auch vornekwärts nühend.
Neit 30 Jahren Lieferant v. Post-, Preuß.
Staats- u. Reichseisenhabn-Beamten, Lehrer-,
Nilt. - Vereinen, versendst die deutsche
Secharmige Singer-Nähmaschine. "Krene" mit hygisnischer Fuhrube
für alle Arien Schneiderel, 40, 48, 48,
50 Nk., 4 wöchenti. Prohezelt. 5 Jahre
Garantie. Patest - Waschmaschine. —
Rollmischine mit Platte billigst. Jabiikams- Katalog, Aberkennungen gratie.
Die Wellbekannte hähmsschinen. u. FahrradOroßfirma M. Jacobsohm. Großfirma M. Jacobsohn.

Weedrier Serr!
Weine Frau ittt feit niehrerm
Jahren an einem Sifen Hub (Krambe
aber am Anöchel); alle Mittel, bei ich beschäfte, waren erfolglos, erft all
ich von Ihrer Wins-Galbearfinde, wurth
der Juk nach Gebrauch der erften Lest
bebeutend bester und nach Gebrauch
der zweiten Dofe in der Juk vonte
geheitt. Ich ihreche Ihren meines
besten Dant aus und werde Ihren Willebenden auf bas
Balbe allen Mittelbenden auf das
Baldmene embreshen auf das

Diefe Rins-Salbe wird mit Erfele gegen Beinieben, Biechten und hautselben magivandt umd ift in Dofen kart. 1.15 und Ar. 2.25 in den Abeihetes borditg; aber nur acht in Driginals dadung well gefüurert und firma Schubert & Co., Weinböhla-Dresben, Fällchungen welle man zurnd.

Zusammensetzung: Wachs, Öl, Terpentin je 25,0, Birkenteer 3,0 Eigelb 20,0, Saticyl, Bors, je 1,0,

Ludwig Sauter Samenhandlung

Emmendinsen beim Bakntof Telefon Nr. 69 Itestes und renommiertes Geschäft

am Platzo empfiehlt.

Comfrey anerkannt bestes Gran-futter f. Schweine, 30 Jahre aushaltend. Stuck 10 Pfg., 50 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 6.—.

Helianti neues f. wohlschmeck. Knollengemüse, liefert gesucht ohne gegenseitige Bergu. 10 Stuck 80 Pfg., 100 St. Mk. 6 .-. Versand nach auswiirts bei sollder Verpackung.

> Für Bäcker! In ber Rafe Breifachs erbaue

d an glinftig gelegenem Blake eine Baderei mit Rolonialmaren. Sandlung ufw. Sungen Leuten, velche beabsichtigen sich selbstftanbig gu machen, ift Belegen-Bu erfragen in ber Gefcafts beit geboten, bas Unmefen au pachten ober angukaufen. Nähere Auskunft erteilt

> Seinrich Albrecht, Baumfte. Breifach a. Rh. 1763

Einen Bentner reinen, guten Bienenhonia Obstwein hat zu bertaufen Matth. Schillinger (Salzer)

Breisgauer Rachtrichten Auflige 7000 Exemplare. Sulest notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220. Telegramm Mbreffe: Bolter Emmenbingen.

Lernfprechansching:

44. Jahroano

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Freisganer Sonntagsblatt.

Ericeint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage, Abonnementepreis: burch die Poft frei ins Saus Wit. 2 .- ber Bierteljahr, burch die Mustrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstuhl.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei Ofterer Wieder.

(Rath.: Werner.)

holung entsprechender Rabatt, im Netlamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagens gebuhr pro Tausend 6 Mart.

Emmendingen, Dienstag, 19. April 1910 (Cbang : Merner.) Die Corpedobootkataftro-

phe bei Safinik. Bei einer Nachtübung, bie bie por Cafinis liegende Flotte am 13. April abhielt, ereignete fich ein ager Unfall Das Torpedoboot "S. 122" wurde von bem fleinen Kreuzer "Münchei" mittschiffs gerammt und babei fower havariert, bag es schon au inten begann, als die anderen Boote bes Torpedoflotte herbeieilten und bas Fahrzeung in die Mitte nahmen, um es vor bem Untergang zu retten. Dies gelang, ba jum Glück bie See fehr ruhig mar. Indes hat ber Bufammenftoß Menschenopfer geforbert;

getötet und mehrere andere mehr ober minder gefährlich verlett. Die fozialen Ginrichtungen für Cewerbe und Sandwerk des Großherzogtam Baden voran!

benn von den Maschinisten des be-

schädigten Torpedobootes wurden zmei

Wohl an erster Stelle unter allen deutschen Gewerbe- und Hand. werter-Korporationen steht ber Lanbesverband bad. Bewerbe- u. Bandwerter-Bereinigungen mit feinen fogialen Ginrichtun-

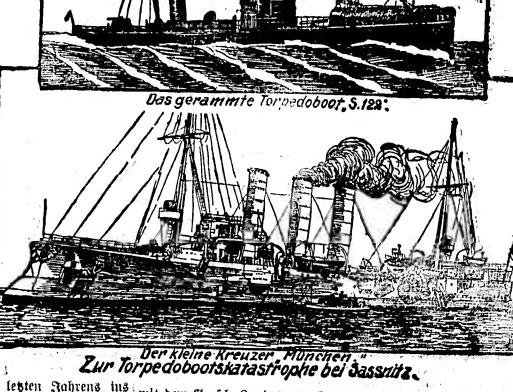
gen, die bant ber regen Unterftutung feitens Regierung und Behörden in den letten Jahrens ins

Mitglieder abgeschlossen, so daß diese erhebliche Nabatte auf die seinen Mitgliedern. tarifmäßigen Bramien erhalten. Ein eigenes, in Gemeinfchaft

Die Sünden der Väter.

Roman bon Friedrich Jacobsen.

(Machbrud berboten).



Leben gerufen worden sind. So hat der badische Berband als langendes Berbandsvegan, das jedem Mitglied kostenlos suge-Weben gerufen worden inno. So gat det dublige Detender in langendes Beroanosorgan, das sevem witiglied topentos dage erster ein eigenes Erholungsheim für seine Mitglieder in stellt wird, bringt die amtsichen Bekanntmachungen des Großh. Landesgewerbeamtes ,der Bad. Handwerkstammern, des Bermit 200 Mart auf Tob durch Un fall bersichert. Gine günstig bandes bad. Genossenschaften, sämtliche Publikationen des Lanarbeitende Sterbekasse sichert gegen geringe Gebühren jedesberbandes selbst, und der ihm angeschlossen Rorporationen. dem Mitglied des Berbandes und auch deren Chefrauen ein Außerbem schriftlichen Startsgelb in Höhe von 350 Mt. resp. 500 Mt., welche Summe demnächst auf 2000 Mt. erhöht werden soll, und eine eigene Geschandes selbst, und der ihm angeschlossenen Korporationen. Außerdem sind sämtliche staats und Gemeindeber sie der dem Außerdem sind sämtlichen Staats und Gemeindeber sie der dem Auge da. Sie sind selbst eine Predigt, die zum sexulaßt, ihre größeren Arbeitsausschreiten und hörden der Willen der Michtichen Staats und Gemeindeber sie der dem Auge da. Sie sind selbst eine Predigt, die zum Herbandsorgan zu verössentlichen. Ein gut redigierter der den Geschandes selbst, und des den Außerdem sind sexulationen. Der den Außerdem sind sexulationen sexulaßt, ihre größeren Arbeitsausschreiten und Sandwer- sind auf das Gute verleiht; selbst wie ein Lied, der wir nache offenlos Auskünste beruflicher, gewerblicher und juristischer Art. ter auf dem Laufenden und bertritt nachbrücklichst deren gemein-Wit Lebensunfall- und Haftelichtberfiche fame Interessen und verteit nachberautige veren gemeint fame Interessen. Der Landesberband zählt heute bereits weit frungen hat der Beröand Bergünstigungsberträge für seine über 400 Korporationen mit mehr als 20 000 Angehörigen zu

An anbeiracht der wohl von feiner anderen deuischen Rorporation gebotenen bielfeitigen fozialen Ginrichtungen, zu benen nächster Beit auch noch eine Mobiliarberficherung, eine Landestrantentaffe, und ein Sachberftanbi. gen.Institut für Berficherungsfragen fich gefellen werden, follte fein babifcher Sandwerfer und Gewerbetreibender verfäumen, entweder dem Verband als Einzelmitalied oder bem Celverbes, handwerters ober Rachberein feines Bohnvrtes beigutreten. Die Beitrage, welche gur Benutung aller Einrichtungen bes Berbandes berechtigen, find angerft geringe, und erfeilt baritber das Brafidium des Landesberbandes in Raftatt oder die Vorstände der einzelnen Ortsbereine bereitwislioft Auskunft.

Kirche und Kunft.

Die evangel. Kirche des Elfaß hat bor längerer Zeit fich ein fünstlerisch bemerkenswertes Gesangbuch geschaffen. Das hat Unregung gegeben, daß auch in anderen Landestirchen man baran ging, bei ber Reuherausgabe eines Gefangbuches barauf zu sehen, daß die Runft in ihm verdiente Mitwirkung finde. Es wird nun die Mitglieder der ebangel. Rirche in Baben, wo auch eine Gesangbuchausgabe nach fünftlerifchen Gesichtspunkten im Wert ift, intereffieren, zu erfahren, daß bor Rurgem in Sachfen ein solcher Verfuch in gang eigenartiger Weise gemacht und mit einem bollen Ersola gekrönt worden ist. Man hat nämlich barauf bergichtet, aus ichon borhandener bildlicher Runft Anleihen au machen und bemgemäß aus Werten berichiedener Rünftler geeignet Scheinendes zusammenzustellen. Man hat vielmehr einen noch lebenden Rilnstler, der burch stimmungsvolle, und das Berg und ben Sinn befriedigenbe Bilber ichon befannt geworden ift, beauftragt, den Bilbidmud gu beforgen. Man hat ihm Beit gelassen, mit sich selbst zu Rat zu geben und gang aus bem eigenen filnstlerischen Bergensdrange heraus zu schaffen.

Bas Rubolf Schafer auf biefe Beife herborgebracht hat, berbient freudige Anerkennung in jedem Betracht. Man fieht und fühlt es allen feinen Bildern an, baf fie ebenfo in ber Boefie bes inneren Schauens, als in ber lebenbigen Frommigfeit bes Bergens entstanden find. Den Westalten, die er zeich. fühlen und mitempfinden. Und wie gefchidt ift Mubolf Schafer barin, in den Formen eines Anfangsbuchstabens ein kleines Bild unterzubringen, das ebenfowohl dem Ginn bes Liedes gerecht wird, als jum Buchitaben in einem fünftlerischen Berhalt-

nis fteht!

"Wirb es mas?" "Ich weiß noch nicht. Borlaufig fuche ich nach ber Stimmung; aber biefe herbfiliche Landschaft ift berbammt melancho. lifch. Ich glaube nicht, daß sie meinem Genre entspricht."

"Was ist benn bein Genre, Fredh?" "Satte, leuchtenbe Karben. Ein sonniger Beiher mit Schilf. ofen, dazwischen die Nice — das konnte ich malen."

"Dann mußt bu nach Rtalten gehen", fagte Ernft, und ber andere lachte. "Du meinst wegen ber Mobelle? Nigen gibt es auch hierzulande, vielleicht schöner als anderstvo. Aber man muß ein

Sonntagsfind fein, um bergleichen zu feben." Er brach aber und laufchte gegen ben Erbboben.

"Wie das unter uns wühlt. Es find die Regenwürmer, nach benen du fuchft: aber wenn ber alte berr noch unten lage, bann könnte man denken, er wollte heraus und mit den Walkuren um die Bette über bie Seibe fahren. Borhin fah ich etwas Aehnliches borbeiftreichen. Gine Walfüre mar wenigstens babet.

Dottor Mohr horchte auf.

"Reiter, fagft bu?" "Zwei; eine Dame mit ihrem Sklaven. Ich bin hier etwas bilfche, und mitten bazwischen faß Alfred auf einem Felbstuhl. in ber Gegend. Das muß bie wilde Rose bon Dirhus gewesen

> "Warum nennst bu Fraulein bon ber Branten fo?" fragte ber unge Arzt scharf, und Alfred lächelte still bor sich hin. "Warum foll ich fie nicht fo nennen? Dornen hat fie genug um thre Knospe zu beschüten. Das mußte fich ber Mühe tohnen,

> eine Spite nach ber andern fachte abzubrechen." Er fah über bie Seide, und klappte bas Stigzenbuch zu. "Id) bachte es mir boch: ba kommt ber Nebel gurild. Dh mein schönes Reapel! Wenn ich boch wieber ben Gefang ber

> > (Fortfetung folgt).

ben ist Schönheit, und ihr Tod ist Majestät. Ernft Mohr berließ feine Wohnung. Er wollte feine Rrantenbesuche machen, fonbern fich felbst ein Heilmittel aus der großen Weltabothete verschreiben. Dieser

Märchen bon den Schwanenjungfrauen.

Stirne gefühlt. — —

Traum der berflossenen Racht qualte ihn noch immer. Er hatte wohl zu angestrengt gearbeitet und litt an stodenben Gaften. Bivifden den Saufern ber engen Gaffe lag eine feuchte und bumpfe Luft; aber als ber junge Argt bas Tor hinter fich hatte, nahm ihn bie ganze Schonheit jener Spatherbfiftimmung gefangen, die in den nordischen Gefilben ihre hochfte Entfaltung erreicht, und weder burch Worte noch Farben ausgebriidt werben

Es wehte, und der Wind hatte die Luft bom Nebel gerei- ren, schien ihm bollständig aus ber Erinnerung entschwunden gu

Aber seine Spuren hingen noch an der schwarzen Scholle und ben welten Blattern. Er hatte fich gegen ben himmel ber- beshalb ben leichten, nedischen Ton an. flüchtet und fuhr in Wolfenfegen barüber bin; bisweilen leuchtete die Sonne durch und ilberflammte bas Beibetraut mit einem

Un Rieferngruppen und Ginsterbitschen flatterte Spinnge- Der Dottor fette fich auf einen Stein und fah in bas Stiggenwebe. Aber es war nicht mehr jener hochsommerliche Braut-fouch. schleier, den ein lauer, nächtlicher hauch auflöst und als Silberfaben burch die Luft berftreut, sondern die einsame Bitive hillte Die war unter dem Spiel der Wellen immer naher herange- sich ein, und über ein kleines wird ihr der Winter bas Leichenschwommen, und es war urplöglich eine Menschenblüte gewor- juch weben.

ben, wie der Bolfsmund sie geformt hat in bem unsterblichen War das denn noch wirklich schön? — — Ernft Mohr fdritt immer tiefer in die Beibe hinein und suchte Dann war er aufgewacht und hatte Schweißtropfen auf feiner sich an dieser Stille zu fättigen.

Sie war die Gefährtin feiner Jahre gewesen, und ihr herbes Die ärztliche Sprechstunde zwischen acht und gehn Uhr Antlig wollte fein Dafein überschatten. Bas ihm die ftrenge dampfte den Traum. Da tamen alte, brefthafte Manner und Wiffenschaft Butage forberte, bas follte ber Dauer bes Lebens Beiber und zeigten ihm die Schäden an ihrem berkrüppelten zugute kommen. Aber nun embfand er plöblich, daß die Men-Beib; ber gange Jammer einer fluchbelabenen Ratur gog mit ichen nicht nur da find, um zu fein. Es muß die Leidenschaft Plagen und Aechzen an ihm boritber, und als er sich endlich die hinzukommen, um ihnen die Adern zu durchwühlen, sonst erstar-Sände gewoschen hatte und zu einer wissenschaftlichen Arbeit ren fie allmählich jum Stein und werben ber Sphing gleich, bie am Schreibtisch niederfaß, da übertam ihn plöplich die Sehnim Wiftenfand begraben liegt. - fucht nach jener anderen Natur, die nicht leidet. Sie geht wohl

Da fam ploplich eine Stimme und fagte etwas bon Regenauch einer Auflösung ber alten Form entgegen, aber ihr Ster-Der junge Argt war im Vorwärtswandern an ein uraltes Hinengrab gekommen, das plöglich und weithin fichtbar aus bem

flachen Beibeboben emporfprana. Man hatte bor Jahren den hugel feines Inhalts beraubt und auf bem Gibfel die Steine berftreut, welche einstmals bie Afchenurne umbauten. Un feinem Bufe wuchsen Schwarzborn. fremd geworden; aber weibliche Centauren gibt es nicht tiel

Das Stiggenbuch lag auf feinen Anten, und er fagte: "Guten Morgen, Ernft; fuchft bu Regenwürmer?" ben geftern abend mit einem Mißtlang voneinandergegangen ma-

fein, ober er tat wenigstens fo. Bielleicht mar es für ben Augenblid bequemer, und er fchlig .. Warum?" entgegnete Mobr.

"Brotlose Runfte treiben wir alle gu Beiten, mein Junge. Ich Fischermadchen auf beinem blauen Golf horen konnte! Aber braunlichen Goldglang; bann tam wieder ein Schatten und ber- habe mich auf bas Malen gelegt; bielleicht legft bu bich aufs hier fingt nur der feuchte Westivind im Ginfter.

Das war die Art biefes 'nrglofen Schlingels. Daf bie bei